

JAHRESBERICHT 2021/2022



SUN DAY



**THIS
IS IT**



INHALT

Editorial	3
Dankbarkeit und viel Grund zur Freude	5
Sport	
Ski Alpin	6
Freestyle	10
Nordisch	13
Schule	17
Internat	21
SportEhrung 2022	24
Olympia 2022	26
Alumni – Die Ehemaligen	30
pro – Der Gönnerverein	31
Gönner und Sponsoren	32
Die Institution	
Nachruf – Kurt Rost, Stifter	34
Die Organe	35
Für den Überblick	
Verabschiedungen	37
Begrüssungen	40
Schülerinnen und Schüler	42
Das Team	44
Studentafeln	45
Bilanz des Erfolgs	49
Wer ist wo bei Swiss-Ski	74
Entstehung und Portrait	82
Dank	84

Gefördert.

Sportliche Leistung anerkennen wir.
Unser Sponsoring-Engagement für
die Sportmittelschule Engelberg
steht dafür.

EDITORIAL – WAS ES HEISST, ERFOLGREICH ZU BLEIBEN



Liebe Freundinnen und Freunde
der Sportmittelschule

In Krisenzeiten ist es von enormem Vorteil, über ein starkes Team, Stabilität und genügend Liquidität zu verfügen. Unvorhersehbares bereitet einem dann Mühe, wenn man sich grundsätzlich unsicher fühlt und wenn das Fundament zu wenig stark gebaut ist. Das heisst, man muss die guten Zeiten dazu nützen, sich personell und finanziell gut aufzustellen und man darf sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Nur zu gross ist die Versuchung, sich von Erfolgen blenden zu lassen und darauf zu vertrauen, dass es immer so weitergeht. Wer sich näher mit der Sportwelt beschäftigt, weiss, wie schnell der Niedergang da ist. Treten rückläufige Tendenzen auf, ist es schon zu spät. Man hat den Zeitpunkt verpasst, vorzukehren und sich entsprechend neu auszurichten. Wir alle wissen, dass die Rückkehr an die Spitze ein mühseliger Weg ist, und ein demotivierender dazu.

Was heisst es denn nun, erfolgreich zu bleiben? Lasst mich dazu einen Deutungsversuch anstellen. Die Sportmittelschule ist geprägt von einer **positiven Energie**. Wer sich nicht positiv konditionieren kann, hat im Spitzensport nichts verloren, egal ob Athlet, Betreuerin im Internat, Lehrer, Trainerin oder Mitarbeitende im Backoffice. Positive Energie braucht nebst Selbstdisziplin auch Menschlichkeit, also ein Umfeld wie ein gesundes Biotop. Diese erfolgsfördernde Unternehmenskultur muss aber definiert, gelebt und immer weitergeformt werden.

Eine weitere Eigenschaft für den Erfolg ist es, einen **Fokus** zu definieren und auf diesen hinarbei-

ten. Übersetzen können wir dies mit Strategie und Zielen, die einem roten Faden folgend angepeilt und erreicht werden. Dieser Fokus wird gemeinsam erarbeitet, verstanden und auch gemeinsam wieder neu definiert, um die entsprechenden Anpassungen vorzunehmen. Ein Beispiel für diesen Fokus war beispielsweise, beim Schneesport zu bleiben.

Es gibt keine Herausforderung, die nicht durch **Kommunikation** gemeistert werden kann. Gerade für ein Institut wie unsere Sportmittelschule ist es unabdingbar, mit allen unseren vielen Anspruchsgruppen in einem laufenden Austausch zu sein und zu bleiben. Man muss sich bewusst sein, dass dies eine enorm grosse Aufgabe ist. Diese Aufgabe ist nicht bequem, deshalb wird sie allzu oft vernachlässigt. Zur Kommunikation gehört vor allem, zuhören zu können und die richtigen Fragen zu stellen; Dadurch lernt man, sich – wenn nötig – anzupassen.

Die **Demut** ist der vierte Eckpfeiler des Erfolgsquadrats. Demut heisst zuallererst zu wissen, dass es unzählige Menschen braucht, um in einer Institution wie der unseren über 25 Jahre immer wieder Athletinnen und Athleten hervorzubringen, die in der Weltrangliste vorne stehen, die erfolgreich Schulabschlüsse absolvieren, die sich in Berufen bewähren und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Eine Institution mit dieser Philosophie wird gerne unterstützt, weil alle, die mittun, ein Teil des Erfolgs sind.

Mit positiver Energie, mit Fokus, mit guter Kommunikation und mit Demut haben wir schwierige Zeiten unbeschadet überstanden und wollen nun mit vielen neuen Projekten die Zukunft anpacken. Was wir dafür konkret getan haben und tun, lest Ihr in diesem Jahresbericht – ich wünsche Euch viel Lesespass.

Herzlichen Dank Euch für euer Vertrauen in uns und für eure jahrelange Unterstützung – es gibt uns enorm viel Kraft, euch an unserer Seite zu wissen!

Euer

Peter Urs Naef



Elektrizitätswerk
Obwalden

Energie für die Region

Das EWO wünscht der Sportmittelschule
Engelberg ein energiereiches Jahr.

ewo.ch

DANKBARKEIT UND GRUND ZUR FREUDE



ESKIL LÄUBLI

Geschäftsführer

Liebe Freunde der Sportmittelschule,
liebe Leserinnen und Leser

Dankbarkeit

Der Tod von Kurt Rost kurz vor Weihnachten 2021 hat uns gedanklich wieder einmal zu den Anfängen unserer Institution zurückgeworfen.

Damals herrschte unter den Gründern und Mitstreitern rund um Kurt Rost ein Pionier-Geist mit einer klaren Vision: Der alpine Schneesport soll eine Ausbildungsstätte erhalten wie sie schweizweit einzigartig ist, um schulische Erfolge – nebst den sportlichen – zu ermöglichen.

Auch wenn sich diese gewünschten Erfolge schnell einstellten, verlief die Geschichte der Akzeptanz und der Finanzierung der Institution nicht geradlinig, was Kurt Rost enttäuschte.

Mit Gründung der Aktiengesellschaft im 2013 konnten erstmals wichtige Partner mit ins Boot und damit in die Verantwortung geholt werden, was sich sowohl finanziell als auch in Bezug auf die Verankerung der Institution in der öffentlichen Wahrnehmung ausbezahlt hat.

In den letzten paar Jahren durften wir feststellen, dass Kurt wieder Freude hatte am «Reifen» seines Kindes und ein regelmässiger Kontakt zwischen ihm und unserer Schule stellte sich ein. Dafür, für seinen Pioniergeist und seine Grosszügigkeit sind wir Kurt für ewig dankbar.

Freude

Im Schuljahr 21/22 war es tatsächlich nicht schwierig, Freude zu haben an den Erfolgen unserer Schülerinnen und Schülern und unseren Ehemaligen. Allem voran haute uns die Ausbeute an den Olympischen Winterspielen fast aus den Socken.

Gleichzeitig machten uns aber auch die Schülerinnen und Schüler Freude mit ihren schulischen und sportlichen Highlights, von denen ihr in diesem Bericht erfahren dürft.

Auch war es mir eine Freude, mit dem Geschäftsleitungsteam in ein Organisationsentwicklungsprozess zu starten, um uns für die kommenden Jahre noch «schlagkräftiger» aufzustellen; es bleibt nach wie vor viel zu tun, denn die internationale Konkurrenz schläft nicht.

In der zweiten Hälfte des Schuljahres 21/22 konnten wir dann auch mit dem Bau der «Schmitte» sowie mit der Mehrfachsporthalle beginnen. Diese zukunftsweisenden Projekte und die Zusammenarbeit in einer Public Private Partnership mit der Einwohnergemeinde und dem Kloster Engelberg hat ebenfalls Grund zur Freude gegeben.

Es freut mich, an dieser Stelle, euch, liebe Freunde der Sportmittelschule, für euer Interesse an unserer Institution zu danken. Ihr motiviert uns, uns tagtäglich zu reflektieren, uns stets zu verbessern und immer nach bestem Wissen und Gewissen unser Bestes zu geben.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Lektüre

Eskil Läubli

ABWÄRTS NACH OBEN



OLIVER KOCH

Sportlicher Leiter, Bereichsleiter Alpin

Die steile Erika

Ein langer Steilhang mit bis zu 74% Gefälle, danach zwei kleine Übergänge gefolgt von einem taktisch schwierigen Flachstück. Weiter geht es mit wechselndem Gefälle, dann über eine extreme Kante in den Schlauch hinein und durch die letzten Tore ins Ziel. Dazu kommen eine beeindruckende Aussicht und aggressiver Kunstschnee. Das ist die Piste Erika – benannt nach der einst dominierenden Skirennfahrerin aus der Gegend: Erika Hess. Nach Gesprächen vor ein paar Jahren, noch mit dem damaligen Pistenverantwortlichen Christoph Bissig, konnten wir, als im Jahr 2019 die leistungsfähige Beschneiungsanlage durch die Titlisbahnen erstellt wurde, die Strecke vor zwei Jahren für Wettkämpfe durch die FIS homologieren lassen. Und bereits in der Saison 21/22 fanden sechs FIS-Rennen darauf

Streckenbesichtigung auf der steilen Erika



statt: zwei Damenriesentorläufe mit Start von ganz oben und je zwei Damen- und Herrenslaloms von der Mitte weg. Die Piste ist wirklich attraktiv, herausfordernd und abwechslungsreich, sowohl zum Trainieren als auch für Wettkämpfe. Und so sind auch für die nächste Saison mehrere Rennen auf der «Erika» geplant. Helfer und Zuschauerinnen sind herzlich willkommen!

Aufgestiegen

Anlässlich dieser Rennen erreichte Jasmin Mathis einen zweiten Platz bei der U18-Schweizermeisterschaft im Riesentorlauf. In dieser Saison kamen zwei Siege, drei zweite Plätze und ein dritter Platz bei nationalen Meisterschaftsrennen zusammen. Eine überzeugende Bilanz! Aber auch bei weiteren FIS-Rennen konnte Jasmin ihr Potential aufzeigen, so dass sie Ende Saison fürs C-Kader selektioniert wurde.

Ebenfalls aufgestiegen ist in dieser Saison Lenz Hächler. Mit drei Siegen an FIS-Anlässen, einer Bronzemedaille an der U21-Schweizermeisterschaft im SG und einem deutlichen Sieg beim Swiss-Cup-Gesamtklassament schaffte auch er den Schritt ins C-Kader deutlich. Bei seiner ersten Juniorenweltmeisterschaft in Kanada konnte er neben vielen Erfahrungen an einem internationalen Grossanlass drei Top 30-Ergebnisse sammeln.

Weitere Selektionen ins C-Kader gab es für Kilian Abplanalp nach einer guten Saison in den technischen Disziplinen sowie für den ehemaligen Schüler Eric Wyler.

Hello World Cup

Nicht aufgestiegen in dieser Saison ist die B-Kader Athletin Delia Durrer, dafür hat sie sich aber einen fixen Weltcupstartplatz erkämpft wegen des sehr guten 3. Platzes in der Abfahrtswertung im Europacup. Bei drei Weltcuprennen konnte sie wichtige Erfahrungen und bereits einen ersten Weltcuppunkt



Schlängeln durch den Sahara-Schnee – Sven Stoller unterwegs.

in Cortina d'Ampezzo sammeln. Im Europacup gab es zwei dritte Plätze sowie weitere fünf Top-Ten-Ränge, und mit einem Sieg anlässlich der Elite-Schweizermeisterschaft in der Abfahrt konnte Delia eine erfolgreiche Saison abschliessen. Schon jetzt viel Erfolg für die erste Weltcupseason im nächsten Jahr!

Dank guten Europacuprennen, einem zwölften Rang an den Juniorenweltmeisterschaften und einem fünften Platz anlässlich der U21-SM in der Abfahrt konnte sich Livia Rossi fürs B-Kader empfehlen und wird in der nächsten Saison vor allem bei Speedrennen im Europacup angreifen.

Der Aufstieg ins B-Kader gelang auch Reto Mächler. Er zeigte vor allem im Slalom bei Europacupwettkämpfen sein Können: so erreichte er vier Top 7-Rangierungen. Eine sehr starke Leistung!

Neu im NLZ

Eine gute erste FIS-Saison hatte Kim Meyer. Anlässlich der U18-Meisterschaften fuhr sie auf den achten und zehnten Rang. Beim Swiss-Cup wurde sie in ihrem Jahrgang siebte und konnte somit ins NLZ-Kader aufsteigen. Dies gelang auch Ladina Christen, welche in ihrem letzten U16-Jahr national dreimal auf dem Podest stand.

Bei den Herren stiegen drei Athleten auf: Florian Vogt erfüllte die Kriterien dank einer konstant guten Saison und die beiden Neulinge im FIS-Zirkus Nick

Rickenbach und Jack Spencer zeigten immer wieder sehr gute Resultate für ihr Alter und klassierten sich im Swiss-Cup als dritt- respektive fünftbesten in ihrem Jahrgang!

New life!

Vom Rennsport hat sich in diesem Jahr Alessia Bösch aus dem C-Kader verabschiedet. Solch mutige Entscheide zeigen uns immer wieder auf, dass der Wettkampfsport nicht nur cool, erstrebenswert und voller Glanz ist. Die Gesamtbelastung ist hart, die menschliche Seite kommt bestimmt immer wieder zu kurz und natürlich bildet Leistungssport nur einen ganz kleinen Teil des Lebens ab. Wir wünschen deshalb Alessia auf ihrem weiteren Weg alles Gute! Zurückgetreten ist auch unsere ehemalige Schülerin Leana Barmettler. Ihnen und all den weiteren nun ehemaligen Athletinnen und Athleten aus der Sportmittelschule drücken wir aber weiterhin die Daumen: nicht mehr für schnelle Zeiten, sondern für erfüllende Tage!

Neue Trainer mit jungen Ideen

Gleich zwei neue Alpintrainer starteten in diesem Jahr an unserer Schule. Adrian Steiner und Marco Studer ersetzen Gabriel Gwerder und Raphael Suppiger. Adrian ist ursprünglich Eishockeyspieler und vor allem für das Konditionstraining zuständig. Mit seiner eigenen Leistungssportkompetenz, einem Sportstudium, der Arbeit als Skilehrer und bereits viel Erfahrung als Athletiktrainer in verschiedenen

Sportarten ist Adi eine wertvolle Bereicherung. Marco Studer hat selber die Sportmittelschule absolviert, danach sein Sportstudium abgeschlossen und bereits als Trainer im Nachwuchsbereich gearbeitet. Er weist also nicht nur fundierte Kenntnisse der Sportart und des Trainings auf, er kennt auch die Sportmittelschule und die Umgebung hervorragend und natürlich auch alle Tricks, die Athletinnen und Athleten so draufhaben.

Olympische Spiele

Was waren das für erfolgreiche Spiele für unsere aktiven und ehemaligen Sportmittelschülerinnen und -schüler. Berührend und herausragend die Leistungen, unglaublich die Dichte, bombastisch die Resultate!

Bei den Alpinen konnten ehemalige Sportmittelschülerinnen und Sportmittelschüler sechs Medaillen von insgesamt acht gewinnen. Michelle Gisin, Corinne Suter und Marco Odermatt erreichten Gold, die Silbermedaille ging an Wendy Holdener und die Bronzener holten sich zusätzlich noch Wendy und Michelle. Dazu kamen fünf olympische Diplome. Das ist eine sehr beeindruckende Bilanz, welche nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Wir gratulieren den Olympioniken und Olympionikinnen!

Abschliessend ein grosses Dankeschön: Natürlich allen Athletinnen und Athleten für ihren grossen Einsatz. Den Eltern für das Vertrauen. Trainerinnen und Trainern für die unermüdliche und motivierte Arbeit. Dem weiteren Sportmittelschulteam für das Geleistete, was manchmal wohl zu wenig wertgeschätzt wird. Den Titlisbahnen für den grossen Einsatz und die vielen guten Trainings- und Rennmöglichkeiten. Dem gesamten medizinischen Team für die Zusammenarbeit. Engelberg für die Unterstützung, die Akzeptanz und die Wertschätzung in allen Bereichen und die Benützung diverser Sportanlagen. Merci!

Oliver Koch

Aufstiege in höhere Kader Alpin

B-Kader

Reto Mächler (Vorjahr C-Kader)

Livia Rossi (Vorjahr C-Kader)

C-Kader

Kilian Abplanalp (Vorjahr NLZ)

Lenz Hächler (Vorjahr NLZ)

Jasmin Mathis (Vorjahr NLZ)

NLZ

Ladina Christen (Vorjahr RV)

Kim Meyer (Vorjahr RV)

Nick Rickenbach (Vorjahr RV)

Jack Spencer (Vorjahr RV)

Florian Vogt (Vorjahr RV)

**Mehr zu den Erfolgen unserer
Schülerinnen und Schüler in der
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)**



Mut heisst sich von nichts aufhalten lassen

Falls die Landung beim Big Air einmal daneben geht oder die teure Alpin-Ausrüstung gestohlen wird – Versicherungen bringen das Unvorhersehbare unter Kontrolle.

Das Leben mit und um den Sport lässt sich selten mit vollständiger Verlässlichkeit planen. Doch mit unserem Versicherungsschutz haben Sie ein Sicherheitsnetz für die Zukunft – sei es für Erwerbsunfähigkeit, Krankheit, Diebstahl oder Unfall.

Die kompetenten Berater der Generalagentur René Deck halten Ihnen den Rücken frei, so dass Sie sich vollständig aufs Training und den Wettkampf konzentrieren können.

Neben Privatpersonen bieten wir auch für KMU alle passenden Versicherungslösungen. Egal ob in Ob- oder Nidwalden, Schwyz oder Uri: bei uns erhalten Sie das ganze Spektrum durchdachter Versicherungskonzepte aus einer Hand – von der Absicherung bei Unfall über die Motorfahrzeugversicherung bis hin zur privaten oder beruflichen Vorsorge.

Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstellen Ihnen gerne ein passendes Angebot. Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.

Generalagentur René Deck
Hauptagentur Altdorf
Hauptagentur Einsiedeln
Hauptagentur Stans
Agentur Sarnen

Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | T 058 357 58 58

Seedorferstrasse 56 | 6460 Altdorf | T 058 357 58 40

Bahnhofplatz 20 | 8840 Einsiedeln | T 058 357 58 30

Hansmatt 32 | 6370 Stans | T 058 357 58 60

Kernserstrasse 29 | 6060 Sarnen | T 058 357 58 80

ZÄMÄ ABHEBEN



ANDREAS RÜEGGE

Bereichsleiter Freestyle

«zämä reisen»

Gemeinsam mit dem Büssli in Trainingscamps und an Contests fahren, gemeinsam kochen, reden, lachen und spielen – das haben wir vermisst! Nachdem die Bestimmungen gelockert wurden, waren auch die Reisen an die Wettkämpfe und Trainingsstätten im Ausland wieder einfacher möglich. Von Italien, nach Österreich und zuletzt nach Frankreich ins Surf- und Skatecamp.

«zämä erleben»

Zum Schulstart ging es steil nach oben. Der mental herausfordernde Klettersteig Fürenalp setzte viele Emotionen frei. Schwitzende Hände, schlotternde Knie und Glücksgefühle nach der Himmelsleiter auf 750 Meter über dem Talboden. Die dreistündige

psychische Challenge ist definitiv nichts für Personen mit Höhenangst.

Bei einem Neuschnee-Vormittag auf dem Brunni trafen wir auf ein bekanntes Gesicht in der Freestyle Szene: Der amerikanische Profi Freeskier Alex Hackel war mit seiner Crew «the Bunch» für Filmaufnahmen in Engelberg. Da er selbst eine Sportschule besuchte, hat er angeboten, einen kleinen Input für das Team zu machen. Durch seinen eigenen Werdegang konnte er spannende Inputs zum Filmen und der Selbstvermarktung weitergeben.

«zämä gewinnen und verlieren»

Die X Games Aspen im Januar, quasi Olympia-Hauptprobe, verliefen für die beiden früheren Sportmittelschüler Mathilde Gremaud (Silber Slopestyle) und Andri Ragettli (Gold Slopestyle) äusserst erfolgreich. Im Februar verfolgten wir dann die Olympischen Spiele gespannt vor dem Fernseher und feuerten unsere ehemaligen Teamkollegen/innen an: Ariane Burri (Slopestyle Final), Mathilde Gremaud (Gold Slopestyle und Bronze Big Air), Kim Gubser (Slopestyle Final), Andri Ragettli (4. Slopestyle), Fabian Bösch (6. Slopestyle) und Jonas Boesiger.

Geballte Ladung (Bild Diego Schläppi, SSE)





Alex Lotorto am Europacup in Davos (Bild Ruedi Flück)

Diese Erfolge motivierten unsere sechs selektierten Athleten/innen für die Juniorenweltmeisterschaft in Leysin. Am European Youth Olympic Festival in Vuokatti (FIN) durften Andrina (Bronze Slopestyle), Alex (Silber Slopestyle) und Alessio die Schweiz bei den Snowboardern vertreten. Am World Rookie Tour Final, einem der bedeutendsten internationalen Nachwuchswettkämpfe, erreichte Andrina den 2. Rang im Slopestyle und den 3. in der Halfpipe. Durch die grossartige Mannschaftsleistung gewann die Schweiz, unter anderem vertreten durch fünf Sportmittelschüler/-innen, an den Freeski Finals den Award für das beste Team. Zum Saisonabschluss traf sich die ganze Schweizer Freestyle Szene auf dem Corvatsch für die Schweizermeisterschaften. Für die Sportmittelschule gab es allen Grund zu feiern: Insgesamt zehn Podestplätze (inklusive den Schweizermeistertitel von Amélie Bigler im Big Air) von ehemaligen und aktuellen Schüler/-innen!

Mit den zwei Podestplätzen an den Schweizermeisterschaften und der Top 5-Platzierung in der Europacup Gesamtwertung wurde Alex Lotorto an der Sportehrung zum «Freestyle Sportsman of the year» gekürt. Den «Special Award» durfte Fabian Bösch für seine «outstanding achievements» entgegennehmen.

Mitgeweint und mitgelitten haben wir dieses Jahr mit Leonie, Lucien und Gian. Sie haben sich verletzt und mussten mehrere Monate pausieren. Mitfreuen dürfen wir uns über die Fortschritte, die sie täglich in der Reha erzielt haben bzw. erzielen und so schon bald wieder zu 100% mit uns trainieren können.

«zämä wirken»

Das Maxi Tramp, welches wir jeweils in der eisfreien Zeit im Sportingpark aufstellen durften, hat nun in der Koordinationshalle Platz gefunden. Dafür musste leider die grosse Skaterampe weichen. Durch den frühen Schneefall konnten wir bereits im Dezember unseren Jibpark auf der Klostermatte bauen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Brunni-Bahnen für das uns gewährte Austoben auf der Klostermatte.

Als der Schnee im Tal langsam schmolz, lag bei der Station Trübsee noch genug Schnee, um zum ersten Mal die Trübsee Spring Jam durchzuführen. Wir haben alle Freestyle Kader der Region eingeladen, um mit uns den Saisonabschluss zu feiern. Das Maturaarbeitsprojekt «Mobiler Seillift» von Teammitglied Gian Biele ermöglichte auf dem Trübsee eine hohe Anzahl an Umläufen. Ganz nach dem Motto «zämä» haben wir gemeinsam organisiert, durchgeführt und genossen.



Tim Aufdermauer auf der hauseigenen Dry Slope, unter filmerischer Aufsicht von Andrea Stadelmann

Der Event fand grossen Anklang bei den Regionen und unseren Athlet/-innen. Die Chancen stehen also gut, dass die Trüebsee Spring Jam auch 2023 durchgeführt wird.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Bergbahnen Titlis für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur.

Dank des grossen Erfolgs der ersten Ausgabe des polysportiven Freestyle Camps im letzten Jahr, konnten sich auch 2022 wieder 28 Kinder eine Woche in den Hallen der Sportmittelschule austoben.

«zämä begrüssen und verabschieden»

Wir heissen Isaiah Schilter (ZSSV), Tim Egger (BOSV), Alois Panchaud (Ski Romand), Mathéo Charrière (Ski Romand) und Silvan Borra (BOSV) bei den Freeskier herzlich willkommen. Bei den Snowboardern haben Leon Broadbent (Iceripper), Aron Wagner (BABE) und Jeronimo Winiger (ZSSV) erfolgreich die Aufnahmeprüfung bestanden.

Lukas Leuenberger orientiert sich neu und beginnt eine Lehre im Detailhandel beim Doodah Bern. Nach dem erfolgreichen Abschluss des schulischen

Teils der Kaufmännischen Grundbildung verlassen Eliot Golay (Praktikum Alaïa SA), Jeremy Bucher (Praktikum BASPO), Alex Lotorto (sportbedingter Unterbruch), Fabian Bösch (Praktikum Hofstettler Moto AG) und Fantin Ciompi (sportbedingter Unterbruch) unser Team.

Wir wünschen ihnen alles Gute!

Andreas, Andrea, Mats und Sandro

Aufstieg in höhere Kader Freeski

Challenger

Anouk Andraska (Vorjahr Sichtungskader)

Amélie Bigler (Vorjahr Sichtungskader)

**Mehr zu den Erfolgen unserer
Schülerinnen und Schüler in der
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)**

ALLEIN, ABER GEMEINSAM



Biathlon / Langlauf: Einzel- oder Teamsportart?

Es ist Wettkampf-Zeit. Der Fokus ist auf den eigenen Körper sowie auf der zu absolvierenden Strecke, die vor einem liegt, gerichtet. Alles rund-herum wird ausgeblendet. Zu diesem Zeitpunkt ist der Athlet, die Athletin auf sich alleine gestellt. Er/Sie hat alles in der Hand. All die absolvierten Trainingsstunden der Saisonvorbereitung werden sich nun bezahlt machen. Insofern sprechen wir also eindeutig von einer Einzelsportart! Oder doch nicht? Obwohl das Rennergebnis in fast allen Wettkämpfen von einem einzigen Athleten abhängt und nicht vom Zusammenspiel von mehreren Athleten, ist der Weg dorthin keineswegs als Einzelsportart zu betiteln. Trainiert wird massgeblich im Team. Sei dies hier an der Sportmittelschule in Engelberg, im Regionalverband, Swiss-Ski Kader oder auch zu Hause. Warum machen wir das?

Obwohl das tägliche Training primär darauf abzielt, die individuelle Leistungsfähigkeit zu optimieren, profitiert man stark vom gesamten Team. Man absolviert zusammen ein Ausdauertraining, ein Techniktraining, ein anstrengendes Krafttraining oder ein kräftezehrendes Intervalltraining. Die Athletinnen und Athleten bestärken und motivieren sich dabei gegenseitig, sei dies verbal oder nonverbal, willentlich oder unbewusst. Jeder möchte schneller sein als der andere und demonstrieren, was man physisch, aber auch mental draufhat. Es herrscht also ein gesunder Konkurrenzgedanke vor, welcher durchaus konstruktiv ist. Im Vor- und Nachgang des Trainings gibt es Zeit und Raum, um positive wie auch negative Erlebnisse, Gedanken und Emotionen auszudrücken und zu teilen.

Die Trainingsgruppe samt Trainer bilden das Kernteam. Damit aber jeder Einzelne im Winter die Höchstleistungen hervorrufen kann, braucht es noch ein grösseres Team. Ebenso notwendig und unterstützend sind das soziale Umfeld mit Familie, Kolleginnen aber auch das schulische Umfeld sowie – wie bei uns in Engelberg – das Leben im Internat, wo eine grosse Truppe gleichgesinnter Jugendlicher nach sportlichen Erfolgen streben. Nur das harmonisierende Zusammenspiel der Athletin/des Athleten in diesem grossen Umfeld trägt erfolgreich zum Gelingen bei. Nur so kann das gesamte Potenzial einer Athletin/eines Athleten ausgeschöpft werden. Auch wenn man in gewissen Situationen die Fähigkeit haben muss, das Bestmögliche aus sich herauszuholen, auch ohne Unterstützung durch andere, können Biathlon und Langlauf keineswegs als reine Einzelsportarten bezeichnet werden. Nur zusammen kann sich der Erfolg einstellen. Dieser Teamgedanke wurde auch im vergangenen Schuljahr gelebt und hat massgebend zum Erfolg beigetragen. Insofern hat jede Einzelne/jeder Einzelne einen Teil zum Erfolg seiner Trainingskolleginnen und -kollegen beigetragen. Somit also ein grosses Kompliment an das «gesamte Team». Zusammen kommen wir weiter!

Highlights Langlauf

Der Winter 21/22 begann mit sehr guten Schnee- verhältnissen in Engelberg und viele qualitativ wertvolle Schneekilometer konnten vor Ort absolviert werden. Trotz «Restbeständen» an Corona- bedingten Einschränkungen konnten in der vergangenen Saison alle Rennen wieder stattfinden.

EYOF Vuokatti

Dank der sehr guten Leistungen an den nationalen Rennen qualifizierte sich Nadia Steiger für die European Youth Olympic Games, kurz EYOF. Diese fanden Ende März in Vuokatti in Finnland statt. Sie konnte dort an den drei Wettkämpfen sehr wertvolle internationale Wettkampferfahrung sammeln. Mit vielen positiven Eindrücken reiste sie nachhause.



Im Team vereint und auf Rang 2 geschafft beim Team-Wettkampf an der SM im Sparrenmoos v.l.n.r.: Nadia Steiger, Bianca Buholzer und Nadine Fährdrich

OPA Games Sappada

Ebenfalls im März fanden die OPA Games im italienischen Sappada statt. Hierfür qualifizierte sich Zoe Felder (U16) aufgrund ihrer guten Leistungen an den nationalen Wettkämpfen.

COC

Die Wettkämpfe des Continental Cups (COC) sind wichtige Wettkämpfe, um sich über die Landesgrenzen der Schweiz hinaus mit anderen Athleten zu messen. Die erste Austragung der Wintersaison 21/22 fand im Goms statt, wobei alle Athleten teilnehmen konnten, da es ebenfalls als Swiss Cup gewertet wurde. Bianca Buholzer konnte als C-Kaderathletin regelmässig an den COCs teilnehmen. Ihre Stärke konnte sie insbesondere in den Sprintwettkämpfen zeigen. Auch Elyne Mooser, Matthias Riebli und Nadia Steiger konnten aufgrund der guten Leistungen an einzelnen Rennen mit von der Partie sein.

Schweizermeisterschaften

Bei den diesjährigen Schweizermeisterschaften im Sparrenmoos gab es viele positive Ergebnisse zu verzeichnen. Am ersten Teil zeigten Julian Emmenegger mit dem dritten und Nadia Steiger mit dem zweiten Rang im Distanzrennen Klassisch sehr gute Resultate. Nadia Steiger wurde auch im Sprint Skating hervorragende Zweite (U18) und Bianca Buholzer erkämpfte sich den dritten Rang (U20).

Am zweiten Teil der SM im März holte sich Silvan Lauber über die Langdistanz Skating den ausgezeichneten dritten Rang (U18). In der Mixed Staffel holten sich Janik Joos und Silvan Lauber den dritten Rang mit ihrer Staffel. Nadia Steiger und Bianca Buholzer sicherten sich mit ihrem Team den zweiten Rang.

Schweizermeisterschaften U16

Zoe erreichte in der SM Staffel den sehr guten dritten Rang. Durch ihre konstant guten Resultate wurde sie zum Saisonende ebenfalls für die Kandidatengruppe selektioniert.

Highlights Biathlon

Die zwei ganz grossen Highlights dieser Saison waren für die Biathleten die YJWM (Jugend- und Junioren Weltmeisterschaften) in den USA und die EYOF in Finnland. Chiara Arnet durfte an beiden Grossanlässen die Schweiz und die SSE vertreten. An der EYOF zeigte Chiara im Einzellauf mit dem 12. Rang einen guten Wettkampf.

Mit Seraina König, Alessia Nager, Yanis Keller und Noé In Albon durften gleich vier Ehemalige in Salt Lake City bei den YJWM an den Start gehen. Im Alpencup erkämpften sich die aktuellen SSE Biathleten insgesamt fünf Podestplätze. Remo Burch durfte sich zweimal als Sieger und einmal als



Liegend am Drücker: Remo Burch in der Trainingsanlage Spis, Engelberg

Zweiter feiern lassen. Auch Francois Mars durfte zweimal als Dritter aufs Treppchen steigen.

Franco Hartmann, Christian Stebler und Dani Niederberger

Zum Abschluss der Saison 21/22 erfolgten noch die Schweizermeisterschaften in Realp. Insgesamt holten die SSE Athleten 14 Medaillen, fünf Medaillen für aktuelle und neun Medaillen für ehemalige Schülerinnen und Schüler. Von den aktuellen Biathletinnen und Biathleten holten sich Chiara Arnet zweimal die Silbermedaille im Massenstart und Sprint, Remo Burch gewann einmal Silber im Massenstart und einmal Bronze im Sprint und Francois Mars gewann die Silbermedaille im Sprint.

Begrüssungen

Für das Schuljahr 22/23 begrüßen wir neu Eileen Audétat, Elena Frei, Marco Lauber, Björn Niederhauser, Dunja Walker, Eliane Kiser, Molly Kafka. Herzlich willkommen an der Sportmittelschule!

Verabschiedungen

Wir verabschieden dieses Jahr Bianca Buholzer, Loris Kaufmann und Janik Joos, welche ihre Ausbildung an der Sportmittelschule im Sommer erfolgreich abgeschlossen haben. Bianca und Janik werden ihr Training teilweise weiterhin an der Sportmittelschule absolvieren. Somit bleiben sie uns erhalten.

Aufstiege in höhere Kader Langlauf

C-Kader

Nadia Steiger (Vorjahr Kandidatengruppe)

Kandidatengruppe

Zoe Felder (Vorjahr RV)

Aufstiege in höhere Kader Biathlon

C-Kader

Chiara Arnet (Vorjahr Kandidatengruppe)

Kandidatengruppe

Remo Burch (Vorjahr RV)

Jens Berger (Vorjahr RV)

**Mehr zu den Erfolgen unserer
Schülerinnen und Schüler in der
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)**



Choose
your view

Bereit für einen Perspektivenwechsel?

Plane jetzt dein grosses
Auslandsabenteuer und
reise an deine Traumdestination!



Scannen und kostenlose
Broschüre bestellen

EF Schweiz / 043 430 41 18 / sprachschulen.ch@ef.com

Die hier dargestellten Reise- und Sprachprogramme werden von der EF Education First AG oder der EF International Language Schools AG mit Sitz in Zürich, Schweiz, organisiert und verkauft.



VON ALT BEWÄHRTEM UND NOVITÄTEN



THOMI HEINIGER

Schulsicherer Leiter

Am 16. August 2021 machte sich das gesamte SSE-Team auf den Weg in ein wiederum spezielles Schuljahr 2021/22. «Zämä – together – tous ensemble» lautete der Jahresschwerpunkt. Der Fokus wurde explizit auf das SSE-Team, auf das Zusammenleben, auf die gemeinsamen Aktivitäten – kurz: auf die «SSE-Familie» gerichtet. Sich Zeit nehmen für einen gemeinsamen Kaffee, draussen vor der Feuerstelle den Abend geniessen, together Gritti-bänzä backen, tous ensemble faire une jasse.

Wir schauen zurück auf ein weiteres sehr erfolgreiches Schuljahr 21/22. Zämä waren wir stark und erfolgreich. Der Start ins Schuljahr erfolgte wiederum gemäss dem Schutzkonzept der SSE in geordneten Bahnen. Im Herbst folgte dann die schon im Frühling 2021 prognostizierte dritte Corona-Welle. Auch an der SSE traten wieder einzelne positive Fälle auf. Dank regelmässigem Testen und Dank der sehr grossen Disziplin und Konsequenz beim Einhalten der geltenden Schutzmassnahmen von allen Beteiligten konnte der Internats-, Trainings- und Schulbetrieb immer aufrechterhalten werden. Im Frühling 2022 entspannte sich dann die Situation vollends, als der Bundesrat die «besondere Lage» beendete und in der Folge auch das zuständige kantonale Bildungs- und Kulturdepartement die Maskenpflicht und alle anderen Massnahmen aufhob.

Novität – Sprachenaufenthalt mit EF Education First

Erstmals absolvierten Schülerinnen und Schüler aus dem Gym und Lernende der Kaufmännischen Grundbildung in Zusammenarbeit mit EF Sprachaufenthalte im französisch- und englischsprachigen Sprachgebiet, die Destinationen waren Nizza, San Diego, Brighton.

Rückschau pro Abteilung

Sekundarschule

Für zwei Freeskier, zwei Eishockeyaner, zwei Alpine, zwei Langläufer und die Klassenlehrerin Karin Halter begann ein neuer, spannender Weg. Im Rahmen einer Medien- und Informatik-Projektwoche nach den Herbstferien wurden die bereits vorhandenen IT-Skills unserer Jüngsten weiterentwickelt. Alle Sekschüler absolvierten webbasierte Einstufungstests (Orientierungstests) in den Hauptfächern, damit sie im Verlaufe des Schuljahres ihren individuellen, auf ihre Bedürfnisse und Stärken abgestimmten Bildungsweg absolvieren konnten. In der letzten Schulwoche stand dann für die Sekschüler eine weitere Medien- und Informatik Projektwoche auf dem Programm, in der eigene digitale Spiele programmiert wurden.

KG EFZ

Die KG1 erlebte in der Prüfungs- und Projektwoche Ende Oktober 2021 einen kompletten Wechsel hin in die Berufswelt, indem die KG1 an ihrem Lebenslauf feilte, ein Sponsorendossier erstellte und sich auf ein Bewerbungsgespräch mit Gaby Brawand – einer im Personalwesen erfahrenen Frau – vorbereitete. Gaby Brawand war positiv überrascht über das professionelle Auftreten der Lernenden und die Lernenden schätzten den Wechsel in die Berufswelt und die damit verbundenen Erfahrungen sehr.

Die KG2 hat sich in ihrer IPT-Woche im Oktober mit der Ergonomie am Arbeitsplatz auseinandergesetzt. Die Lernenden haben Arbeitsplätze nach ergonomischen Aspekten analysiert, beurteilt und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, die dann in fiktiven Käufen von Büromöbel resultierten, welche fachgerecht verbucht werden mussten. Zum Abschluss haben die Gruppen Bewegungsübungen für den Arbeitsalltag in Form einer Präsentation zusammengestellt.

Im Juni setzten sich die KG1 und KG2 mit dem Thema «Abfall/Entsorgung/Recycling» auseinander. Zum Einstieg in die Projektwoche besuchten die Klassen die Renergia in Perlen. Dort wurde



Getreu dem Schuljahres-Motto: zäma sitzä, zämä ässä, zämä redä beim Klassenlager der Gym und KG 1 auf der Hüetthütte

eindrücklich aufgezeigt, welche Mengen an Abfall entsorgt und verarbeitet werden müssen, wie viel Energie aus der Verbrennung gewonnen werden kann und was am Ende des Prozesses übrigbleibt. Im Verlaufe der Woche behandelten die einzelnen Gruppen ein zum Thema passendes Problem; die Resultate wurden dann schriftlich wie mündlich präsentiert und sogar in Kurzfilmen visualisiert. Die Filme wurden dann von der SSE-Film-Academy für die Filmpreisverleihung nominiert. Die Preise wurden wie folgt vergeben:

Best stunt acting: Remo Burch im Kurzfilm «Kompostieren»

Best acting: Micha Sturm im Kurzfilm «Fachgerechte Entsorgung von Medikamenten»

Best special effects: Kurzfilm «ToGoodToGo-App»

Best animation: Kurzfilm «Plastic Islands»

Ende Mai / Anfang Juni 2022 folgen dann für KG2 und KG3 die vorgezogenen resp. abschliessenden QV-Prüfungen. Es war erfreulich zu sehen, dass alle Lernenden des KG2 (10 von 10) ihre vorgezogenen QV-Prüfungen erfolgreich absolviert und auch alle Lernenden des KG3 (9 von 9) ihr schulisches Qualifikationsverfahren erfolgreich zu Ende gebracht haben.

In ihren Selbständigen Arbeiten (SA) beschäftigen sich die Lernenden der KG3 im SJ 21/22 mit: Mentaltraining im Leistungssport, Energy Drinks und ihren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit, dem optimalen Krafttraining für einen alpinen Skirennfahrer, den Auswirkungen des Gletscherschwunds am Titlis oder mit der Frage nach der Berechtigung der Jagd in der Schweiz.

Insgesamt 10 PraktikantInnen absolvierten im SJ 21/22 das zweite Praktikumsjahr ihres Praktikums mit der Variante Kombi (Langzeitpraktikum auf 2 Jahre aufgeteilt in Kombination mit der Sportkarriere). Ende Anfang Juni 2022 folgten dann für alle insgesamt 13 Praktikantinnen und Praktikanten die berufspraktischen QV-Prüfungen, welche alle erfolgreich meisterten. Die jungen Berufsleute dürfen sich nun Kauffrau /Kaufmann EFZ nennen.

Gymnasium

12 neue SchülerInnen machten sich auf einen neuen Weg. 5 Halbtage Unterricht, 5 Halbtage Sport, das Leben im Internat in Zeiten von Corona – das war auch für unsere Neueintritte eine grosse Herausforderung, welche sie mit Bravour meisterten.

Intensivtage Gym1 und KG1 auf Trübsee

Ganz im Sinne des Jahresmottos durften die KG1 und die Gym 1 unter der Leitung von Julia Barandun Kälin vier intensive Lagertage mit selber Kochen und Feuern in der Hüethütte auf Trübsee erleben. Bei den Aufträgen rund ums Thema Krimi schafften es diverse Schülerinnen Grusel-Stimmung aufkommen zu lassen.

Speziell für Gym2 war ihre Projekt-Woche auf Französisch. Nachdem der Grossteil der Klasse nach ihrem EF Sprachaufenthalt nach Engelberg zurückkehrten, kamen sie in den Genuss einer Französisch Sonderwoche zum Thema «Durabilité», welche mit zwei mündlichen Prüfungen (einzeln und in der Gruppe) abgeschlossen wurde.

Anfang Dezember 2021 standen für die Maturaklasse die Maturapräsentationen auf dem Programm. Ein Anlass, der beim einen oder anderen ein einigermaßen flaes Gefühl im Magen verursacht haben dürfte. Der Wechsel von hinter der Schulbank vor das Publikum in der Aula im Wyden 2 gelang aber allen ausnehmend gut.

Matura- und EFZ Feier im Barocksaal

Die zwölf Maturandinnen und Maturanden des Absolventenjahrgangs 2022 hatten Ende Mai/Anfang Juni ihre schriftlichen und mündlichen Maturaprüfungen abgelegt. Ende Juni durften dann im Barocksaal des Klosters Engelberg zum vierten Mal gemeinsam feierlich die Matura- und Fähigkeitszeugnisse überreicht werden. Aus der Hand von Regierungsrat Christian Schäli erhielten insgesamt 25 Absolventinnen und Absolventen ihre Diplome.

Anschliessend traf sich die Festgemeinschaft im Berghotel Trübsee zum gemeinsamen Nachtessen. Es war ein stimmiger Anlass und zugleich fast das Ende dieses Schuljahres unter speziellen Bedingungen. Beim traditionellen «Kaffee und Kuchen» am

Freitag, dem 01. Juli 2022, konnte man sich nach zwei Jahren Pause endlich wieder begegnen und mit den Eltern, den Schülerinnen und Schülern/Lernenden und dem ganzen SSE-Staff auf das vergangene Schuljahr zurückschauen.

In diesem Sinne blicken wir auf ein weiteres sehr spezielles, herausforderndes Schuljahr zurück. Wir blieben «zämä-together-tous ensemble» auf dem Weg, waren innovativ und kreativ, ganz der «SSE-DNA» entsprechend. Und bevor es vergessen geht: Endlich fand nach zwei Jahren Coronapause DER MATCH zwischen dem Team der Schülerinnen und Schüler/Lernenden und den Mitarbeitenden der SSE statt. 2:1 lautete das Schlussresultat, das Team von Spielertrainer Chrigu Stebler musste sich knapp geschlagen geben. 2023 ist Revanche angesagt. Nun schauen wir gespannt auf das kommende Schuljahr 22/23, freuen uns sehr auf die weitere Umsetzung der beiden Bauprojekte «Schmitte» und «Dreifachturnhalle», bleiben am Ball bei den beiden Reformen im gymnasialen Bereich und in der Kaufmännischen Grundbildung. Go4it!

Thomi Heiniger, Schulischer Leiter SSE

Die Absolventinnen und Absolventen 2022: Vorne knieend, v.l.n.r.: Mächler Reto (EFZ / E), Kamer Mario (EFZ / E), Lang Jlian (Matura), Murer David (Matura), 1. Reihe stehend, v.l.n.r.: van Welie Nikki (EFZ / E), Odermatt Alina (EFZ / E), Fuchs Sue (EFZ / E), Durrer Delia Carmen (Matura), Rossi Livia (EFZ / E), Bösch Alessia (Matura), Nauer Laura (EFZ / E), Arnold Alexandra (EFZ / E), Buholzer Bianca (EFZ / E), 2. Reihe stehend, v.l.n.r.: Abplanalp Kilian (EFZ / E), Amstutz Matteo (EFZ / E), Riebli Ramon (EFZ / B), Gross Flavio (Matura), Imhasly Michaela (Matura), Hurni Michelle Fabienne (Matura), hinterste Reihe, v.l.n.r.: Spaeti Armando (EBA), Hächler Lenz (Matura), Arnold Jan (Matura), Joos Janik (Matura), Feiss Kilian (Matura), Kaufmann Loris (Matura)



VOM INTERNAT IN DIE GUTE STUBE



HELENE MOSER

Leiterin Internat

«Talent ist keine Glücksache. Talent ist der starke Wille, seine wahren Fähigkeiten zu entdecken, an sie zu glauben und sie konsequent zu entwickeln.» Andreas Otto

Als ich dieses Zitat gelesen habe, übernahm ich diesen Gedanken für das Internat. Einerseits leben wir diesen Grundsatz in unserem Betreuersteam und gleichzeitig im Verhältnis zu unseren Schülerinnen und Schülern.

«Zäma – together – tous ensemble»

Mit diesem Jahresmotto starteten wir in das neue Schuljahr 21/22 mit 22 Neueintritten und 90 bisherigen Schülerinnen und Schülern. In fröhlicher Betriebsamkeit wurden die Zimmer eingerichtet.

Dem Gotte-Götti Prinzip, welches schon seit Längerem existiert, haben wir in diesem Jahr – nach

Ostereier färben



der Corona-Ruhephase – wieder mehr Gewicht gegeben. So wurde speziell beim Ämtliplan darauf geachtet, dass Gotte – Götti zusammen mit ihren «Schützlingen» die Aufgaben gemeinsam erledigten.

Bereits zu Beginn des Schuljahres wurde mit den aus dem Fach WAH des Lehrplans 21 entnommenen Themen begonnen. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse lieben das Kochen und natürlich das anschliessende Essen. In diesem Bereich wurde das Motto unter dem Aspekt «zäme ässe» erfolgreich in die Praxis transferiert. Mehrmals nutzte unser Team die schönen Abende um auf dem Aussengrill Desserts oder ein gutes Stück Fleisch für die Schülerschaft zu grillieren. Diese Events beinhalteten viel an «zäme lache» und «zäme sitze». Während des ganzen Jahres wurde auch oft zusammen gespielt: es wurde gejasst, Monopoly gespielt, Puzzles gemacht und vieles mehr.

Vor laufender Kamera

Ein Highlight im Internat waren natürlich die Olympischen Winterspiele in Peking. Damit die Schülerinnen und Schüler die Wettkämpfe live mitverfolgen konnten, haben wir am Morgen, an dem die Alpine Kombination der Frauen auf dem Programm

Weihnachtsbäumchen backen



stand, das Frühstück ins Internat verlegt. So konnten wir beim Gold-Lauf von Michelle Gisin und bei der Silber-Fahrt von Wendy Holdener mitfeiern. Und dies erst noch vor laufender Kamera des Tele 1, welches an diesem Morgen bei uns auf Besuch war und im Anschluss bei der Schülerschaft Stimmen einfiel. Anwendung der Auftrittskompetenz bei Konfibrot und Ovomaltine sozusagen.

Das Fernsehen war aber nicht nur einmal, sondern gleich mehrmals zu Gast während der Olympischen Winterspiele. Das SRF kam mit der Sendung «Schweiz Aktuell» auf Besuch und «störte» unsere Schülerinnen und Schüler beim konzentrierten Studium, indem Moderatorin Katharina Locher durch die Gänge des Internats wandelte und für Interviews an Zimmertüren klopfte.

Personelles

Das Internatsteam konnte nach den Interims-Lösungen im letzten Schuljahr zwei neue «alte» Gesichter verpflichten. Marco Studer (ehemaliger Schüler der SSE) und Andreas Theler wurden neu in unser Team integriert. Sie übernahmen je einen Abend-Dienst. Die beiden Herren ergänzen unser Frauenteam ausgezeichnet.

Die Vielfalt an Hintergründen, welche die Betreuerinnen und Betreuer mit in ihren Internatsalltag bringen, ist für alle sehr bereichernd und spannend. Zudem fühlen wir uns selbst auch dem lebenslangen Lernen verpflichtet. So hat zum Beispiel Franziska Langenstein im Verlaufe des vergangenen Schuljahres eine Weiterbildung im Bereich «erste Hilfe für psychische Gesundheit mit Fokus auf Jugendliche» absolviert.

In diesem Sinne schauen wir zurück auf ein Jahr des «Wieder-Auftauens» des gesellschaftlichen Beisammenseins und der Rückeroberung von Normalität.

Helene Moser, Leiterin Internat



Schneebar



Schuljahresmotto «zämä...»



Grillplausch

BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

Mehrzweckbau «Schmitte»

Bald geht es ans Einrichten dieser zukunftssträchtigen Bauten zur Nutzung als...

- Arbeitsplätze, Sitzungsräumlichkeiten und einer Aula
- grosszügiger Kraftraum anstelle der aktuellen Kleinturnhalle im Kraftwerk
- Physiotherapie mit einem zweitem Behandlungsraum
- Rehabilitationsraum
- Aufenthaltsraums für die Schülerinnen und Schüler
- Coaching-Räumlichkeiten
- Aufenthaltsraum für Mitarbeitende
- Mehrfachsporthalle mit Gerätschaften

Ab Januar 2023 erhalten Sie die Möglichkeit, sich materiell (mit Deko-Elementen wie Helmen, Skistöcken, Startnummern, etc.) oder finanziell (via Fundraising) an der Ausstattung der Bauten zu beteiligen.

Weitere Infos folgen.

Me

An aerial photograph of a university campus. The main building is a large, white, multi-story structure with a grey roof, surrounded by green lawns and trees. In the foreground, there is a large, flat, grey construction site with several yellow excavators and trucks. The text 'hrfachsporthalle' is overlaid on the construction site. The background shows a dense residential area with many houses and buildings.

hrfachsporthalle

SPORTEHRUNG 2022

Die Besten der Besten in den drei Abteilungen Ski Alpin, Freestyle und Nordisch und zusätzlich die Special Award Gewinner durften am 6. Mai vor ca. 250 Zuschauerinnen und Zuschauern im edlen Kur-saal Engelberg ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Doch nicht nur die Sport-Sternchen standen auf der Bühne, sondern auch ein Moderatorenteam – zusammengesetzt aus den Schülerinnen und Schülern Noëlle Mühlheim, Philipp Kälin, François Mars und Matthias Riebli – welches unter der Leitung von Lia Näpflin (Journalistin und Moderatorin und ehemalige Schülerin) humorvoll und Hintergrundwissen aufdeckend durch den Abend führte.

Special Awards

Talamann Alex Höchli freute sich, dass er die Special Awards, welche für besondere sportliche Leistungen vergeben werden, zweien «seiner» Talgenossen übergeben durfte: Der Skispringer **Lean Niederberger** erhielt den Award aufgrund seines beeindruckenden Comebacks: Schweizermeister Junioren; 4x Top Ten im Alpencup; 1x FIS-Cup Top Ten; Top 20 an der FIS Junioren WM; bei den EYOF (European Youth Olympic Festival) erreichte er Rang 7 im Einzel und Rang 3 im Mixed; seine Leistungen sicherten ihm den direkten Aufstieg aus dem Regionalverband ins B-Kader von Swiss-Ski.



Anspannung und Gemütlichkeit in der Lounge der Nominierten

Der zweite Special Award Gewinner war der Freeskier **Fabian Bösch**. Fabian verdiente sich die Trophäe dank seines hervorragenden 6. Rangs im Slopestyle an den Olympischen Winterspielen. Dieser Award, welcher mit dem Ende des schulischen Teils seiner KV-Ausbildung zusammenfällt, würdigt aber auch Fabians vielfältiges Wirken auf und neben den Pisten, welches die Bekanntheit nicht nur seiner eigenen Person, sondern auch die der Sportmittelschule, von Engelberg aber auch des Freeski-Sports weltweit verbreitet hat.

Die Award Winner v.l.n.r.: Nadia Steiger, Lean Niederberger, Alex Lotorto, Lenz Hächler, Fabian Bösch



Sports Awards

Swiss-Ski Geschäftsführer Benni Aregger schritt gleich selber zur Tat bei der Überreichung des **Sports Awards Ski Alpin**, mit welchem **Lenz Hächler** beehrt wurde. Seine Leistungen in der Saison 21/22 überzeugten die Jury: 3x Top 30 an den Junioren-WM als jüngster Athlet von Swiss-Ski; Sieger Gesamtwertung Swiss-Cup (mit acht Siegen und einem zweiten Rang); Ein Sieg und sieben Top 10-Platzierungen bei FIS-Rennen; Aufstieg ins C-Kader von Swiss-Ski für die Saison 22/23.

Im Bereich Freestyle kam die Ehre dem Snowboarder **Alex Lotorto** zuteil, er erhielt den **Sports Award Freestyle** für seine Erfolge an den Junioren WM mit dem 6. Rang im Big Air, mit dem 2. Rang im Slopestyle an den EYOF sowie beim World Rookie Final; in der Europacup Gesamtwertung schaffte er es auf den 5. Rang im Slopestyle wie auch im Big Air; An den Schweizermeisterschaften holte er Silber im Big Air und Bronze im Slopestyle.

Bei den Nordischen sicherte sich die Langläuferin **Nadia Steiger** den Titel **Sportswoman of the Year Nordisch** dank ihrem 2. Rang in der Gesamtwertung des Swiss Cups, wo sie sechs Mal auf dem Podest stand; an der SM holte sie sich drei Podest-



Will es genauer wissen: Moderatorin Noëlle Mühlheim im Gespräch mit den Nordischen Nominierten

plätze und bei den EYOF lief sie einmal in die Top 30 und beim Continental Cup viermal.

Der Abend klang aus bei einem Apéro riche, wo sich die ganze Sportmittelschul-Familie intensiv austauschte. An dieser Stelle sei all den Sponsoren gedankt: Stohr Wohneinrichtungen, Kursaal Engelberg AG, Bild + Ton, Einwohnergemeinde Engelberg, Intersport Titlis, E. von Holzen AG, Al Monastero. Als Anlasssponsor gebührt e-liberty ein ganz besonderes Dankeschön.

Das Moderatorenteam v.l.n.r.: Philipp Kälin, François Mars, Lia Näpflin, Noëlle Mühlheim, Matthias Riebli



OLYMPISCHE WINTER



Maskottchen bereit zum Versand an alle selektionierten (Ex-)SSE Athletinnen und Athleten

IMPRESSIONEN VON DER HOMEBASE



Oliver Koch im Interview-Marathon – hier im Gespräch mit Blick TV



Stress-Situation für die Zuschauer: Freeski Big Air und Super-G der Männer zur selben Zeit



Nächtliche Internatsszenen vor dem Fernseher



Der Medallensegen freut die Gemeinde Engelberg

SPIELE PEKING 2022

IMPRESSIONEN VON DER FRONT



Michelle Gisin (Ski Alpin)
Gold in der Alpinen Kombination
Bronze im Super G



Mathilde Gremaud (Freeski)
Gold im Slopestyle
Bronze im Big Air



Wendy Holdener (Ski Alpin)
Silber in der Alpinen Kombination
Bronze im Slalom



Marco Odermatt (Ski Alpin)
Gold im Riesenslalom



Corinne Suter (Ski Alpin)
Gold in der Abfahrt

Aus Peking mitgebracht: Das Abschneiden der (Ex-) Engelbe -schüler im Detail



Yannick Chabloz
Ski Alpin
Alpine Kombination DNF



Michelle Gisin
Ski Alpin
Alpine Kombination 1.
Super-G 3.
Slalom 6. (Diplom)
Riesenslalom 10.



Niels Hintermann
Ski Alpin
Abfahrt 16.



Priska Nufer
Ski Alpin
Alpine Kombination DNF



Corinne Suter
Ski Alpin
Abfahrt 1.
Super-G 13.



Andrea Ellenberger
Ski Alpin
Team Parallel 6. (Diplom)



Joana Hählen
Ski Alpin
Abfahrt 6. (Diplom)



Wendy Holdener
Ski Alpin
Team Parallel 6. (Diplom)
Alpine Kombination 2.
Slalom 3.
Riesenslalom 9.



Marco Odermatt
Ski Alpin
Riesenslalom 1.
Super-G DNF
Abfahrt 7. (Diplom)



Fabian Bösch
Freeski
Big Air 17.
Slopestyle 6. (Diplom)

urger Sportmittelschülerinnen und



Jonas Boesiger
Snowboard Freestyle
Big Air 27.
Slopestyle 25.



Mathilde Gremaud
Freeski
Big Air 3.
Slopestyle 1.



Andri Ragetti
Freeski
Big Air 14.
Slopestyle 4. (Diplom)



Colin Wili
Freeski
Big Air 25.
Slopestyle 19.



Niklas Hartweg
Biathlon
Staffel 12.
Verfolgung 38.
Sprint 37.
Einzel 56.



Ariane Burri
Snowboard Freestyle
Big Air 23.
Slopestyle 12.



Kim Gubser
Freeski
Big Air 23.
Slopestyle 12.



Giulia Tanno
Freeski
verletzte sich vor den
Spielen



Nadine Fähndrich
Langlauf
Team Sprint 7. (Diplom)
Staffel 4x 5 km 7. (Diplom)
10km klassisch 22.
Sprint 5. (Diplom)



Lena Häcki
Biathlon
Massenstart 16.
Staffel DNF
Verfolgung 24.
Sprint 23.
Einzel 24.
Staffel gemischt 8.
(Diplom)



ALUMNI – Schweizerische Sportmittelschule Engelberg. Die offizielle Ehemaligenorganisation der SSE.

WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN.

● Generationen übergreifendes Netzwerk zum Nutzen für Ehemalige, die aktuelle Schülergeneration, die Sportmittelschule mit ihrem Umfeld sowie die Mitglieder selbst.

● Persönliches und finanzielles Engagement der Mitglieder zugunsten der Vernetzung unter den Alumni, für die aktuelle Schülerschaft und für die Nachwuchsförderung.

UNSER ENGAGEMENT.

ALUMNI for ALUMNI

Die ALUMNI hilft dabei, den Dialog untereinander aufrecht zu erhalten, sich wiederzufinden, «alte Zeiten» aufleben zu lassen.

ALUMNI for next Generation

Wir wollen Anlaufstelle sein und Austausch bieten für die jetzige Schülergeneration. D. h. z.B.:

● Über Wege und Erfahrungen berichten, welche die eigene Zeit nach der SSE geprägt haben.

Sich Erinnern an alte Zeiten anlässlich des GV- Apéros 2021



● Impulse liefern für den Entwicklungspfad kommender Absolventen und künftige Ausrichtungen greifbarer machen.

ALUMNI for SSE

Die SSE ist verbindendes Element zwischen Ehemaligen und Schülern und hat alle auf unserem Lebensweg begleitet.

● Wir wollen ermöglichen, etwas von dem zurückzugeben, was uns auf den Weg mitgegeben wurde, durch finanziellen/persönlichen Einsatz oder durch Unterstützung der Schule bei der Realisierung von Projekten.

WIE DU MITGLIED WIRST.

Absolventinnen und Absolventen, ehemalige Lehrpersonen, Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen, Betreuer, Zivis, Stiftungsräte, Verwaltungsräte, Aufsichtsräte, etc. Alle, die für die SSE in irgendeiner Form tätig waren, sind herzlich willkommen.

● Das Beitrittsformular findest du auf: sportmittelschule.ch/ueber-uns/#alumni

● Jahresbeitrag

o kostenlos bis 5 Jahre nach Abschluss

o CHF 50.– von 5 bis 10 Jahre nach Abschluss

o CHF 100.– ab 10 Jahre nach Abschluss

Still active: Wellen-Reiten zur Einstimmung auf die GV 2021



VON FREUD UND VON LEID



THOMAS HAUSHEER

Präsident pro

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Mitglieder des Gönnervereins der
Sportmittelschule

Wenn wir anlässlich der SportEhrung jährlich einen fünfstelligen Betrag aufs Konto der Sportmittelschule Engelberg einzahlen dürfen, tun wir dies im Wissen, dass dieses Geld sinnvoll eingesetzt wird und der Förderung junger Menschen, die sich hohe Ziele gesteckt haben, zugute kommt. Im vergangenen Jahr konnten mithilfe dieses Betrags eine Schulung zum Thema

«Auftrittskompetenz und Interviewsituation», Einzelcoachings in der Schulausbildung und Optimierungen im Internat für den Freizeitbereich unterstützt werden. Ich möchte mich hiermit wieder einmal für die treue Unterstützung der Sportmittelschule durch unsere Gönnerinnen und Gönner ganz herzlich bedanken.



pro-Vorstandsmitglied Gaby Brawand überreicht den Check des Gönnervereins an Eskil Läubli

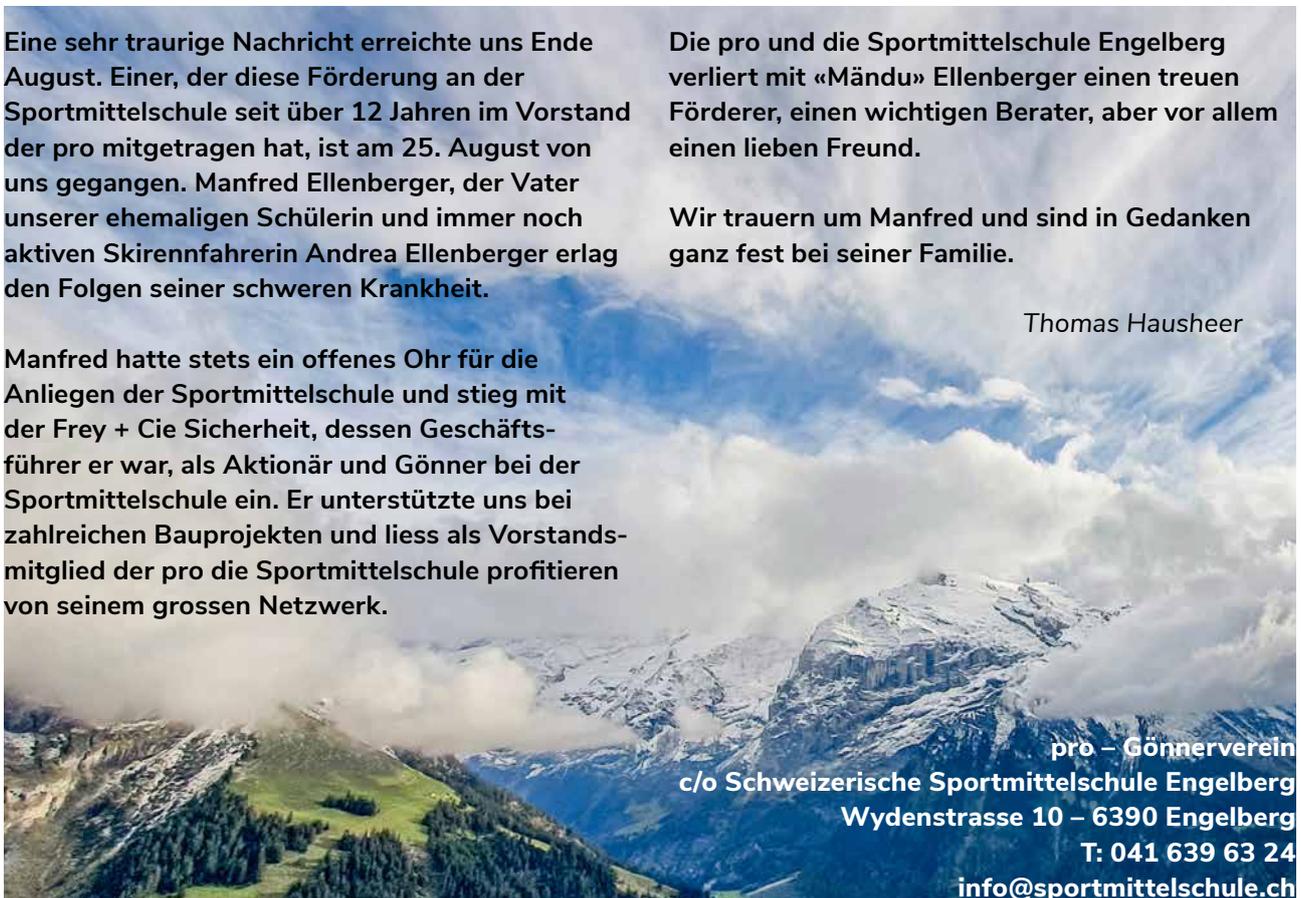
Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns Ende August. Einer, der diese Förderung an der Sportmittelschule seit über 12 Jahren im Vorstand der pro mitgetragen hat, ist am 25. August von uns gegangen. Manfred Ellenberger, der Vater unserer ehemaligen Schülerin und immer noch aktiven Skirennfahrerin Andrea Ellenberger erlag den Folgen seiner schweren Krankheit.

Manfred hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Sportmittelschule und stieg mit der Frey + Cie Sicherheit, dessen Geschäftsführer er war, als Aktionär und Gönner bei der Sportmittelschule ein. Er unterstützte uns bei zahlreichen Bauprojekten und liess als Vorstandsmitglied der pro die Sportmittelschule profitieren von seinem grossen Netzwerk.

Die pro und die Sportmittelschule Engelberg verliert mit «Mändu» Ellenberger einen treuen Förderer, einen wichtigen Berater, aber vor allem einen lieben Freund.

Wir trauern um Manfred und sind in Gedanken ganz fest bei seiner Familie.

Thomas Hausheer



pro – Gönnerverein
c/o Schweizerische Sportmittelschule Engelberg
Wydenstrasse 10 – 6390 Engelberg
T: 041 639 63 24
info@sportmittelschule.ch

SIE ALLE HELFEN TALENTEN AUF DEM WEG AN DIE SPITZE

Wir danken unseren Sponsoren, Gönnern und allen, welche die Sportmittelschule unterstützen. Besonderer Dank geht an die über 180 Aktionärinnen und Aktionäre, die uns mit ihrem Engagement in unserer Arbeit bestätigen und uns ermutigen den Weg weiterzugehen.



Fritz Gerber Stiftung
für begabte junge Menschen



Elektrizitätswerk
Obwalden



Sponsoren und Patenschaften

Alfred Müller AG, Baar
Allianz Suisse Generalagentur René Deck, Schwyz
Dörig Maria, Engelberg
E-Liberty, Neuenburg
Einwohnergemeinde Engelberg
EWO Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns
Fritz-Gerber-Stiftung, Zürich
Marti Bauunternehmung AG, Luzern
Obwaldner Kantonalbank, Sarnen
Schindler Aufzüge, Ebikon
Titlis Bergbahnen, Hotels & Gastro, Engelberg

Gönnner

AK Bautreuhand AG, Luzern
Albert Bachmann AG, Horw
Alpgenossenschaft Trübsee, Engelberg
AXA Winterthur Agentur Engelberg
B + I Fashion AG, Luzern
Bachmann Christina, Winkel
Bachmann-Vacano Albert, Winkel
Bally Claus, Engelberg
Bleyer Gaby und Andreas, Engelberg
Brigger + Käch Bauingenieure AG, Reussbühl
Bünter + Mathis AG
Bürgi AG, Engelberg
Brunni-Bahnen Engelberg AG, Engelberg
Bucher Dr. Hansjörg, Arztpraxis, Engelberg
Buri Nils und Kim, Grindelwald
Busmann Walter, Engelberg
CES Bauingenieur AG
DEX Gebäudereinigung GmbH
Dillier Ruedi, Sarnen
Dubois Jean-Marc, Engelberg
Ehrenberg Elektro AG, Luzern
Fabrei AG, Hergiswil
Frech Heinz, Engelberg
Feierabend Haustechnik AG
Frey & Cie. Sicherheitstechnik, Kriens
Garage Alois Röhlin AG, Kerns
Garaventa AG, Goldau
Georg Utz Holding AG, Bremgarten
Graf Christian, Stans
Heckmann Dieter und Elisabeth, Hergiswil
Infanger Dr. Edi und Anna, Schenkon
Iten Louis und Claudia, Unterägeri
Käseri Engelberg AG, Engelberg

Limacher Andrea, Sarnen
Linder Peter und Liliane, Engelberg
Malergeschäft Förderkunz, Engelberg
Marbet Immobilien AG, Luzern
Matter Hutter Barbara, Baar
Meyer Charles und Alexandra, Luzern
Müller Hans, Hergiswil
Müller Wettstein Michael, Steinhausen
Pension St. Jakob, Sepp Infanger, Engelberg
Physio- und Atemtherapie – Fürsinger Ursula, Stans
Rüesch Peter, Seuzach
Schulz Helmut und Uschi, Dietikon
Sigg Karin und Ralph, Hergiswil
Slongo Röthlin Partner AG, Stans
Sparkasse Schwyz AG, Engelberg
Sporthotel Eienwäldli, Engelberg
Stalder und Birrer AG, Ebikon
Stöhr Wohnrichtungen AG, Engelberg
Theler Giann und Pia, Engelberg
Thumiger Markus, Luzern
Trachsel Christoph und Brigit, Reichenbach
Waser Dr. Rudolf, Hergiswil
Zopfi Stephan und Felicitas, Luzern

Dienstleistungen/Produkte

Älplerseil Luftseilbahn, Engelberg
Anliker Dr. Elmar, Anliker bewegt AG, Luzern
bio-familia AG, Sachseln
Bellevue-Terminus Hotel, Engelberg
Brunner Daniel, Basel
Bucher Bruno, Bremgarten
Canon (Schweiz) AG, Dietlikon
Catrade Sportmarketing AG, Büren
CRS-Webdesign – Carlo Sommacal, Steinen
Druckerei Kurt Hasler, Engelberg
Ernst von Holzen AG, Engelberg
Electrolux Schweiz AG – Peter Barandun, Zürich
Education First (EF), Luzern
Emmi AG, Luzern
Eng Jacqueline, Hauenstein
Engelberger Druck AG – Edi Engelberger Junior, Stans
Engelberg-Titlis Tourismus AG, Engelberg
Flück Ruedi, Bern
Gasthaus Gerschnialp, Engelberg

Georg Utz AG, Bremgarten
Gisin Sport, Engelberg
Hort Simon, Basel
Intersport Titlis, Engelberg
Keller Othmar, Schindellegi
Keystone-SDA, Zürich
Kistler David, Wolhusen
Kloster Engelberg
Kursaal Engelberg AG, Engelberg
Lenz Ruedy, Engelberg
Megert Wolfgang, Reichenbach im Kandertal
Muff Erich, Engelberg
Müller Dr. Urs W., Sportmedizin, LUKS, Luzern
Müller Valentin, Zuzgen
nk-BIB GmbH, Luzern
Obiltschnig Michael, Littau
Odermatt Peter, Sachseln
PAC GmbH, Deutschland
proxomed Medizintechnik GmbH, Steckborn
Red Bull AG Schweiz, Baar
Restaurant Untertrübsee – Sandra und Thomas Wagner, Engelberg
Reusch International, Bozen
Roger Urs, Hünenberg
Schweighauser Didi, Büren
Sensopro AG – Urfer Jan, Münsingen
SHB Architekten GmbH, Engelberg/Luzern
Snowlife AG, Klosters
Sponsor Sport Food AG, Wollerau
Sport Timing Schönried – Johnny Wyssmüller, Schönried
Sporthotel Eienwäldli, Engelberg
Sporting Park Engelberg, Engelberg
Stöhr Wohnrichtungen AG – Ruedy Langenstein, Engelberg
Suter Ruedi, Kriens
Swiss-Ski, Muri bei Bern
Villiger Cordula, Sins
Warnke Kerstin, LUKS, Luzern
WIBA Sport, Luzern
Wohnidee Luzern AG, Luzern
WS4sports AG – Kälin Roman, Mosnang
Wyss Leopold, Novartis, Basel
Zettaplan AG, Rothenburg
4 Seasons Sport Shop, Engelberg

HERZLICHEN DANK

allen, die uns mit einer Spende oder ihrem Engagement bei der Realisierung des Mehrzweckgebäudes «Wyden II» sowie der Renovation von «Wyden I» unterstützt haben.

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Kloster
Engelberg

Benediktinerabtei seit 1120



ENGELBERG
EINWOHNERGEMEINDE



Kanton
Obwalden



KONTUR

ARCHITEKTEN

ak BAUTREUHAND AG



Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

Ackermann Thomas, Meiringen
Aerni Peter, Selzach
AK Bautreuhand AG, Luzern
Alpnach Norm- und Schrankelemente AG, Alpnach
ARGE Feierabend + Wyss, Engelberg
BEPA Heinz Imboden AG, Engelberg
Biene AG, Winikon
Birrer Hansjörg, Ittigen
Bissig Gustav, Unterschächen
Blanc-Furter Jen-Paul, Engelberg
Bucher Remo, Luzern
Bünter + Mathis AG, Wolfenschiessen
Bürgi AG, Alpnach
DEX Gebäudereinigung, Engelberg
Electrolux AG, Zürich
Feer Andreas, Engelberg
Felder AG, Altwis
Flooratec AG, Rothenburg
Frey + Cie Elektro AG, Engelberg
Gebau AG Generalunternehmung, Hergiswil
Gerber Bruno, Oberhofen am Thunersee
Gisin Dominique, Engelberg
Glanzmann Fredy, Wilen
Gola Peter, Weisslingen
Graf Christian, Kriens
Gubser Claudio u. Marie, Davos
H. Otth AG, Baar
Hergler Bernadette, Engelberg
Hofstetter Urs, Adligenswil
Klosterschreinerei, Engelberg
Knecht Nathalie, Merlischachen
Knecht & Müller AG, Stein am Rhein
König Markus, Liestal
König Odermatt Andreas und Margrit, Brig

Krampf Gerhard, Erlenbach ZH
Krampf Martin und Silke, Winterthur
Kremmel Norbert, Luzern
Kronenberger Daniel, Luzern
Küffer Dario, Ennetbürgen
Kuonen Beatrice, Gils
Lawil Gerüste AG, Luzern
Malergeschäft Forderkunz, Engelberg
Marty Ursula, Reinach BL
Matti Johannes und Marianne, Zweisimmen
Naef Peter Urs, Engelberg
Niederberger Elektro GmbH, Engelberg
Odermatt Gebr. AG, Engelberg
Odermatt Paul, Engelberg
Ott Janosch, Stans
Pilatus Therm AG, Alpnach Dorf
Rohner Yves, Engelberg
Rost Kurt, Baar
Schaub Andreas, Sarnen
Schläppi Michel, Wallisellen
Ski Club Hergiswil
Stohr Wohneinrichtungen AG, Engelberg
Studhalter Margaritha, Horw
Trinkler Kaspar, Richterswil
Vogel Design AG, Ruswil
Waser Die Küche AG, Kriens
Zürcher M., Rüschiikon

Stand: Oktober 2016

NACHRUF – KURT ROST, STIFTER UND EHRENPRÄSIDENT

Lieber Kurt

Kurz vor Weihnachten 2021 erfuhren wir, dass du aus dem Leben geschieden bist.

In Trauer, aber auch in Dankbarkeit erinnern wir uns zurück an das, was du für die

Sportmittelschule und für Engelberg geleistet hast. Ohne dich würde es zweifelsohne die Sportmittelschule Engelberg nicht geben. Wenn heute unsere aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler international mit Erfolgen glänzen und auch die Sportmittelschule immer wieder in den Medien Erwähnung findet, dann geht oft vergessen, wie alles dazu kam. Mit viel Herzblut – und mehreren grosszügigen Finanzspritzen – brachtest du vor fast 30 Jahren in Engelberg mit der Rengemeinschaft Engelberg GmbH einen Schneeball ins Rollen, der im Frühling 1994 mit der Gründung der Stiftung Schwei-

zerische Sportmittelschule Engelberg erweitert wurde und sich in eine immer grösser werdende Lawine verwandelte.

Deine Initiative bei der Rengemeinschaft kommentiertest du damit, «dass die Kinder einer solchen Renngruppe einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und nicht irgendwo herumhängen». Dies spricht für eine wahrlich väterliche Hingabe für die Engelberger Sport-Jugend.

Dein Engagement bei der Schweizerischen Sportmittelschule ging dann noch einen Schritt weiter. Einerseits ging es nicht mehr «nur» um Freizeit, sondern um die Ermöglichung der Kombination von Ausbildung und Leistungssport und zudem kam diesmal nicht «nur» die Engelberger Dorfjugend in den Genuss dieses Engagements, sondern gleich ein schweizweites Einzugsgebiet.

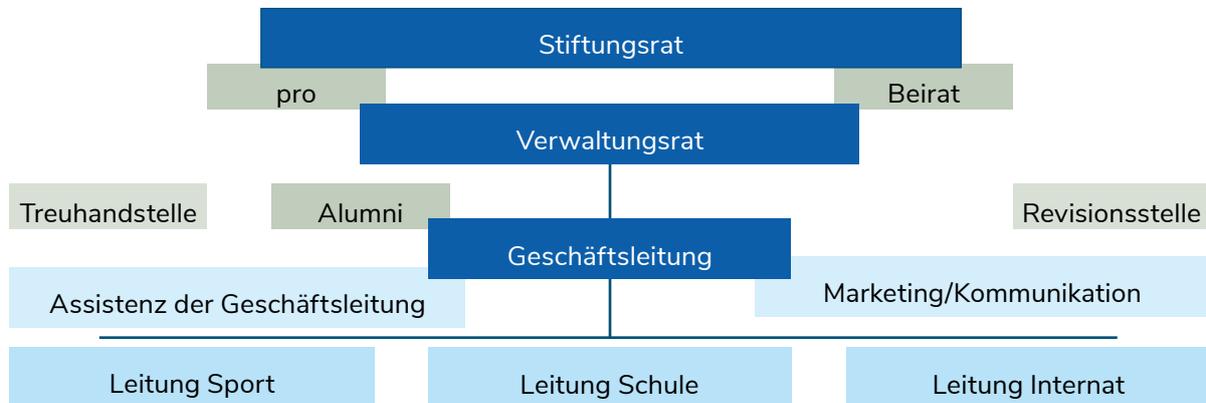
Wir freuen uns – und sind stolz darauf – dass in den letzten paar Jahren die Beziehung zwischen Schule und dir, unserer Vaterfigur, sich wieder intensiviert. Im Sommer 21 konnten wir dir noch das Jubiläumsbuch «Sportsgeist» übergeben, in welchem dein Engagement für die Nachwelt dokumentiert und verewigt wurde. Du hattest sichtlich grosse Freude daran.

Wir sind traurig, mit deinem Tod den Vater der Sportmittelschule verloren zu haben, aber wir sind unendlich dankbar für das, was du uns gegeben hast. Ruhe in Frieden.

Deine Sportmittelschule Engelberg

DIE ORGANE

ORGANIGRAMM



GESCHÄFTSLEITUNG

- » Eskil Läubli; Gesamtgeschäftsleiter
- » Thomi Heiniger; Leitung Schule; stv. GF
- » Oliver Koch; Gesamtleitung Sport
- » Andreas Rügge; Leitung Ausbildung Freestyle
- » Franco Hartmann; Leitung Ausbildung Nordisch
- » Helene Moser; Leitung Internat
- » Andreas Theler; Marketing/Kommunikation
- » Lorena Hofmann; Assistenz der Geschäftsleitung, Sekretariat/Administration

BEIRAT

- » Pater Berchtold
- » Martha Bächler
- » Niklaus Bleiker
- » Philipp Hartmann
- » Hans Hess
- » Beatrice Jann
- » Markus Kälin
- » André Kiser
- » Fredy Miller
- » Bendicht Oggier
- » Martin Rufener
- » Stefan Schötzau
- » Mike von Grünigen

AMBASSADOREN / UNTERSTÜTZER

- » Erich Ettl
- » Andrea Gmür
- » Damian Müller
- » Hans Wicki
- » Konrad Graber
- » Monika Rügge
- » Elisabeth Schneider-Schneiter
- » Christian Wasserfallen

TREUHANDSTELLE

- » Martin Mahler; Treuhand GmbH, Engelberg

REVISIONSSTELLE

- » Kronenberger Treuhand AG, Luzern

ALUMNI

- » Marco Schwager, Präsident
- » Anja Bohl
- » Sabrina Wyss-Sprenger
- » Andreas Theler

GÖNNERVEREIN PRO

- » Thomas Hausheer, Präsident
- » Gaby Brawand
- » Ishan Bose
- » Manfred Ellenberger (†)
- » Andreas Theler, Aktuar
- » Lorena Hofmann, Kassierin

geltend für Schuljahr 21/22

STIFTUNGSRAT

Die Mitglieder des Stiftungsrates repräsentieren gleichzeitig auch den Verwaltungsrat der AG.



PETER URS NAEF

Präsident

Unternehmer, Engelberg



ERICH MUFF

Vizepräsident

Geschäftsführer, Engelberg



THOMAS HAUSHEER

Unternehmer, Unterägeri



ALEX HÖCHLI

Talamann, Engelberg



ABT

CHRISTIAN MEYER

Kloster Engelberg



NORBERT PATT

CEO Titlis Bergbahnen,
Engelberg



JOSEF HESS

Regierungsrat, Obwalden

VERABSCHIEDUNGEN...

SSE-Team

Nach zwei Jahren an der SSE hat sich Karin Halter dazu entschieden, ihre berufliche Karriere an einer anderen Schule weiterzuführen. Als Klassenlehrerin in der Sek (mit den Fächern Englisch, Deutsch, RZG und MI) und als Fachlehrerin Deutsch in der Kaufmännischen Grundbildung überzeugte sie mit grossem pädagogischem Geschick, einer tadellosen Organisation und einer klaren Haltung. In der Kaufmännischen Grundbildung war sie auch als QV-Expertin für das Fach Deutsch im Einsatz. Wir danken Karin herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit, welche sie bei uns an der Sportmittelschule geleistet hat und wünschen ihr für ihre private wie auch berufliche Zukunft nur das Beste.



Seit Sommer 2018 war Julia Barandun Kälin bei uns im Internat und in der Buchhaltung tätig und übernahm diverse weitere Projekte. Im Internat konnte sie u.a. im Rahmen des Lehrplans 21 die Sek-Klasse fürs Kochen begeistern, organisierte Spiel- oder Grill-Abende und zeichnete im Frühsommer 22 verantwortlich für das Klassenlager der Gym1 und KG1 auf der Hüethütte beim Trübsee, wo sie als Hüttenwartin und Rahmenprogramm-Gestalterin den Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Erlebnis bot. Leider konnte der von ihr geplante Anlass zum 25-Jahr-Jubiläum wegen Corona nicht durchgeführt werden; dafür streute sie die Geschichte der Schule mit dem Buch «Sportsgeist» in den Bücherläden der Zentralschweiz. Julia verlässt uns, um nochmals eine weitere Herausforderung anzunehmen, für die wir ihr alles Gute wünschen.



Simona war ab 2019 für Ordnung und Sauberkeit in den Räumlichkeiten der Sportmittelschule zuständig. Jeweils freitags sorgte sie achtsam dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner ordentlich ihre Zimmer hinterliessen vor der Wochenend-Abreise. Da an der SSE auch in Ferienzeiten wilder Betrieb herrscht mit Trainingslagern, die an- und abreisen, ist viel Flexibilität gefordert, die Simona stets mitbrachte. Da Simona die Möglichkeit erhielt, andersorts 100% einzusteigen, verlässt sie uns und wir wünschen ihr alles Gute!



Unsere Zivis – Jahrgang 21/22

Der Mann für alle Fälle war kaum aus der Ruhe zu bringen. Ob als Protokollführer, Coach für die naturwissenschaftlichen Fächer, Herr des Rasenmähers oder als angehender Bodybuilder im Krafraum: Adi überzeugte mit Beharrlichkeit, Zuverlässigkeit und Engagement.



ADRIAN ROGGER

Anfang August 21 bis Mitte Juli 22

Unser «Wirtschafts-Zivi» war der Mann für alle Fälle: Ob als Coach für die Wirtschaftsbedürftigen, VJ in offizieller SSE-Mission beim Freestyle WC in Chur oder als PR-Fachmann im Bereich Marketing/Kommunikation – Jonas meisterte die ihm gestellten Aufgaben souverän und nachhaltig. Leider war er dann im Juni für den Abschlussmatch nicht verfügbar.



JONAS IMFELD

September bis Ende November 21 als Zivi;
anschliessend als Praktikant bis Ende Februar 22

Unsere Engelberger und Absolvent der Stiftsschule war verantwortlich für Sportkunde, die naturwissenschaftlichen Fächer und für anfallende Sonderjobs. Stets aufgestellt und mit einem Lachen im Gesicht war er eine Frohnatur im Zivi-Büro. Seine fussballerischen Fähigkeiten wären im Abschlussmatch sehr hilfreich gewesen. Der Konjunktiv lässt es erahnen...Pietro war leider nicht im Line up des Teams der Mitarbeitenden.



PIETRO PARODI

Anfang August 21 bis Mitte Februar 22

Unser Ingenieur aus der Romandie wussste durch sein handwerkliches Geschick (sogar die Bremsen seines Autos hat er selber repariert!), Ausdauer (im schulischen wie auch im sportlichen Bereich) und einer grossen Portion Gelassenheit zu überzeugen. Leider lag Romain längere Zeit im wahrsten Sinne des Wortes «flach», zum Glück ist er gesundheitlich wieder auf dem Damm!



ROMAIN LÜSCHER

Anfang September 21 bis Ende Februar 22

Unsere Zivis – Jahrgang 21/22

Noah liess es so richtig «kesseln»: Legendär sein Fahrstil, Lewis Hamilton lässt grüssen! Als Spezialist für chemische Belange überzeugte er mit seinem Engagement, seiner Zuverlässigkeit und seinem pädagogischen Geschick. Als wettkampfmässiger Frisbee-Freak war er des Öfteren auf dem Frisbeegolf-Parcours anzutreffen.



NOAH KESSELI
Anfang März 22 bis Ende Mai 22

«Der mit den Wölfli tanzende» Pfadileiter und Konstrukteur aus Sarnen war der Vice-Master of Rasenmäher und bewies auch in zwei IT- Projektwochen mit der Sek, dass er auch mit älteren Schülerinnen und Schülern durchaus zurechtkam. Während seiner Zeit an der SSE war die Kaffeemaschine im Pausenräumli bestens im Schuss, ob Reinigen oder Entkalken, David hatte es im Griff.



DAVID WYSS
Mitte Februar 22 bis Mitte August 22

«Dir möösst s'Läbä gneessä!» – Zivi Diegos Lebensmotto schaffte es sogar in die SchülerInnenagenda, Ausgabe 2022/23! Sein geübtes Auge als Fotograf setzte unsere AthletInnen bei den heimischen FIS-Rennen gekonnt in Szene und an der SportEhrung übernahm er das technische Ruder. Der gelernte Schreiner aus Guttannen (Nomen est omen) zog es immer wieder in die Lüfte und aufs Bike und auch das Klettergstützli war bei ihm ab und zu im Einsatz.



DIEGO SCHLÄPPI
Anfang Januar 22 bis Anfang Juli 22

Unser Praktikant

Chrigu Schuler studiert an der Fachhochschule in Magglingen Sport. In diesem Rahmen absolvierte er 2021 ein dreimonatiges Praktikum bei uns. Vielseitig einsetzbar, motiviert für allerarten Sport und eine angenehme Art zeichneten Chrigu aus. Und natürlich seine Badmintonfähigkeiten, welche rege genutzt wurden.



CHRISTIAN SCHULER

... UND BEGRÜSSUNGEN

SSE-Team

Die in Tübingen ausgebildete Lehrperson und Berg-begeisterte Laura-Marie Hamann übernimmt das Amt als Klassenlehrerin in der Sek und wird da Englisch, RZG und ERG unterrichten, in der KG übernimmt sie die Deutsch-Lektionen. Frau Hamann wird zudem das Internatsteam ergänzen. Wir wünschen ihr einen guten Start!



LAURA-MARIE HAMANN

Der ehemalige NLA-Handballer, der gleichzeitig auch am OYM College unterrichtet, übernimmt im Gymnasium die Fächer Informatik und Geografie – Letzteres übernimmt er von Andreas Rügge, der zugunsten seiner kleinen Familie sein Pensum etwas reduziert. Herr Füglistner, Willkommen bei uns an der SSE!



BENJAMIN FÜGLISTER

Das Gesicht der FIS-Rennen und ehemaliger Chef des NLZ Interregion Mitte wird ab Oktober 2022 sein Wissen und seine Erfahrungen mit Trainingsinfrastrukturen bei uns einbringen. Gleichzeitig ist er verantwortlich für den Bereich Sportentwicklung an unserer Institution. Guter Start an der SSE, Res!



RES GNOS

Wir freuen uns, Luisa Waser nach ihrem 10-monatigen Praktikum im Bereich Administration im Schuljahr 2020/2021 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Luisa setzen wir in einem Teilpensum im Bereich Buchhaltung und Projekte sowie als Mithilfe im Internatsteam ein. Herzlich Willkommen zurück im Team, Luisa.



LUISA WASER

Dominica Valova folgt auf Simona Kutkiene als Reinigungskraft. Wenn die seit 10 Jahren in Engelberg lebende und aus der Slowakei stammende Mutter eines Kindes nicht gerade bei uns für Ordnung und Sauberkeit sorgt, fährt sie gerne Velo, liest ein Buch oder ist – im Winter – auf dem Schlitten anzutreffen. Wir wünschen dir einen guten Start, Dominica.



DOMINICA VALOVA

Wir wissen, dass Druckaufträge für Sie nicht zum Alltag gehören, deshalb können wir Ihnen unsere Mitarbeiter wärmstens empfehlen. Sie helfen Ihnen gerne weiter. Auch uns freut's, wenn ein herz-wärmendes Produkt ausgeliefert wird.

**Kälte und
Frost,
das ist so
richtig
überflüssig!**

*Druck in Perfektion
seit 125 Jahren.*

engelberger 
beeindruckend.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SJ 21/22

	Name	Vorname	Kanton	Verband/Kader	Disziplin
1	Abegglen	Jari	BE	BOSV/RV	Langlauf
2	Abplanalp	Kilian	BE	BOSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
3	Amstutz	Matteo	OW	ZSV/NLZ Mitte	Ski Alpin
4	Andraska	Anouk	AR	OSSV/NLZ/Ost	Freeski
5	Andres	Melanie	SO	SSM/RV	Ski Alpin
6	Arnet	Chiara	OW	ZSSV/Kandidatengruppe/Mitte	Biathlon
7	Arnet	Sina	OW	ZSV/RV/Mitte	Skispringen
8	Arnold	Alexandra	OW	ZSSV	Ski Alpin
9	Arnold	Jan	NW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
10	Aufdermauer	Tim	OW	ZSSV/NLZ/Mitte	Freeski
11	Barmettler	Flavia	OW	ZSSV/C-Kader/Mitte	Biathlon
12	Bayl	Leonie	NW	ZSSV/RV	Freestyle
13	Berger	Jens	OW	ZSSV/RV/Mitte	Biathlon
14	Berwert	Lara	OW	ZSSV/Kandidatengruppe/Mitte	Biathlon
15	Biele	Gian	ZH	ZSV N-Iceripper/Challenger/Mitte	Snowboard FS
16	Biewenga	Nolan	SZ	ZSSV/NLZ/Mitte	Freeski
17	Bigler	Amélie	VD	SROM/NLZ/West	Freeski
18	Blom	Till	ZH	ZSV/RV/Mitte	Ski Alpin
19	Bösch	Alessia	OW	ZSSV/C-Kader/Mitte	Ski Alpin
20	Bösch	Fabian	OW	ZSSV/Nationalmannschaft/Mitte	Freeski
21	Bosshart	Nila	ZH	ZSV RV	Ski Alpin
22	Brügger	Michel	BE	BOSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
23	Bucher	Jeremy	BE	BABE/Rookie/Mitte	Snowboard FS
24	Buholzer	Bianca	LU	ZSSV/C-Kader/Mitte	Langlauf
25	Burch	Remo	OW	ZSSV/RV/Mitte	Biathlon
26	Capodiferro	Alessio	FR	NLZ	Snowboard FS
27	Christen	Anja	NW	ZSSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
28	Christen	Ladina	NW	ZSSV RV	Ski Alpin
29	Christen	Yves	UR	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
30	Ciampi	Fantin	VD	SROM/Challenger/West	Freeski
31	Crettenand	Matis	VS	NLZ	Freeski
32	Dugar	Tina	ZH	ZSV/NLZ Mitte	Ski Alpin
33	Durrer	Delia Carmen	NW	ZSSV/B-Kader	Ski Alpin
34	Emmenegger	Julian	LU	ZSSV/Kandidatengruppe	Langlauf
35	Feiss	Kilian	ZG	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
36	Felder	Zoe	ZH	ZSSV/RV/Mitte	Langlauf
37	Fleischli	Luana	ZG	ZSSV RV	Ski Alpin
38	Fuchs	Sue	BE	BOSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
39	Geisser	Mischa	OW	EVZ Nachwuchs	Eishockey
40	Golay	Eliot	VD	SROM/Rookie/West	Snowboard FS
41	Gross	Flavio	BL	EVBN/Jun-Nationalkader/NWS	Eisschnelllauf
42	Haas	Gian-Luca	LU	ZSSV/RV	Langlauf
43	Gubser	Kim	GR	BSV/A-Kader/Ost	Freeski
44	Hächler	Lenz	ZG	ZSSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
45	Hächler	Res	ZG	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
46	Huber	Samuel	OW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
47	Hurni	Michelle	BE	BOSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
48	Imhasly	Michaela	NW	ZSSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
49	Imhof	Remo	SZ	ZSV/RV	Skispringen
50	Iten	Joel	ZG	ZSSV	Ski Alpin
51	Iten	Matthias	ZG	ZSSV/C-Kader/Mitte	Ski Alpin
52	Jobin	Clemens	BE	BOSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
53	Joos	Janik	LU	ZSSV/RV/Mitte	Langlauf
54	Kälin	Cla	OW	EVZ Nachwuchs	Eishockey
55	Kälin	Philipp	SZ	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
56	Kamer	Mario	SZ	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
57	Kaufmann	Loris	ZH	ZSSV/Kandidatengruppe/Mitte	Biathlon
58	Kesseli	Juri	LU	ZSV/RV	Skispringen
59	Kiener	Elin	BE	ZSSV/RV	Langlauf
60	Keller	Dinah	SZ	ZSSV/Kandidatengruppe/Mitte	Biathlon
61	Keller	Yanis	ZH	ZSV/C-Kader/Mitte	Biathlon

	Name	Vorname	Kanton	Verband/Kader	Disziplin
62	Kellerhals	Kasper	BE	SSM/RV/Mitte	Ski Alpin
63	Kuster	Anja	ZG	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
64	Lang	Jlian	OW	ZSSV	Ski Alpin
65	Lauber	Silvan	LU	ZSSV/Kandidatengruppe	Langlauf
66	Läubli	Aisha	OW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
67	Lotorto	Alex	IT	ZSSV/Rookie/Mitte	Snowboard FS
68	Lötscher	Nick	LU	ZSSV/RV	Ski Alpin
69	Mächler	Reto	ZH	ZSV/C-Kader/Mitte	Ski Alpin
70	Mars	François	OW	ZSSV/RV/Mitte	Biathlon
71	Marty	Mika	NW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
72	Mathis	Jasmin	NW	ZSSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
73	Meyer	Kim	OW	BOSV/ RV/Mitte	Ski Alpin
74	Meyer	Orell	OW	BOSV RV	Ski Alpin
75	Miggiano	Alessio	ZH	ZSV/NLZ Mitte	Ski Alpin
76	Mooser	Elyne	FR	SROM/Kandidatengruppe/West	Langlauf
77	Mühlheim	Noëlle	BE	BOSV/RV/Mitte	Ski Alpin
78	Müller	Nina	AG	ZSV/RV/Mitte	Ski Alpin
79	Murer	David	NW	ZSSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
80	Nauer	Laura	ZH	ZSV/RV/Mitte	Langlauf
81	Niederberger	David	NW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
82	Niederberger	Lean	OW	ZSSV/RV	Skispringen
83	Odermatt	Alina	NW	ZSSV	Ski Alpin
84	Pellaton	Lisa	NE	ZSSV/RV	Langlauf
85	Radojevic	Sara	OW	RVZT/Klassierung R1/Mitte	Tennis
86	Rausch	Maxime	OW	EVZ Nachwuchs	Eishockey
87	Reichenbach	Celine	BE	BOSV / RV	Ski Alpin
88	Rhyner	Eleny	SZ	ZSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
89	Rickenbach	Nick	SZ	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
90	Riebli	Matthias	OW	ZSSV/RV	Langlauf
91	Riebli	Ramon	OW	ZSSV/RV/Mitte	Langlauf
92	Rossi	Livia	SZ	ZSV/NLZ/Mitte	Ski Alpin
93	Ruchti	Lars	BE	BOSV/NLZ Mitte	Freeski
94	Salis	Andrina	BE	BABE/NLZ Mitte	Snowboard FS
95	Schelbert	Tristan	SZ	ZSSV/RV	Ski Alpin
96	Schraner	Jann	OW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
97	Schwendeler	Jan	ZG	EVZ Academy	Eishockey
98	Seiler	Emma	BE	ZSSV/RV	Langlauf
99	Sirenko	Jakob	SZ	ZSSV/RV	Langlauf
100	Spaeti	Armando	LU	ZSSV/RV/Mitte	Langlauf
101	Spencer	Jack	VD	BOSV/RV	Ski Alpin
102	Steiger	Nadia	LU	ZSSV/RV/Mitte	Langlauf
103	Stoller	Sven	BE	BOSV/RV/Mitte	Ski Alpin
104	Stössel	Éliane	OW	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
105	Sturm	Micha	SG	OSSV/RV	Skispringen
106	Styner	Gabriel	AG	BOSV/C-Kader	Skicross
107	van Gool	Daniek	ZG	ZSSV/NLZ Mitte	Ski Alpin
108	van Welie	Nikki	SZ	ZSV/RV/Mitte	Ski Alpin
109	Verdelet	Lucien	FR	NLZ	Freeski
110	Vogt	Florian	BE	SSM/RV/Mitte	Ski Alpin
111	Wasser	Yanick	SG	ZSV/RV	Skispringen
112	Weber	Noé	VD	Ski Romand/NLZ Mitte	Freeski
113	Weber	Sean	SZ	ZSSV/RV	Ski Alpin
114	Wey	Timon	SZ	EVZ Academy	Eishockey
115	Zaetta	Valentino	ZG	EVZ Academy	Eishockey
116	Zbinden	Lukas	AG	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin
117	Zurlinden	Daria	BE	ZSSV/RV/Mitte	Ski Alpin

DAS TEAM

Betreuerinnen und Betreuer im Internat

Barundun Julia
 Studer Marco
 Langenstein Franziksa
 Theler Andreas
 Moser Helene (Leitung)
 Zbinden Karin

Physiotherapie

Amrhein Patrick

Raumpflege

Kutjkiene Simona

Zivildienstleistende

Imfeld Jonas
 Kesselli Noah
 Lüscher Romain
 Parodi Pietro
 Rogger Adrian
 Schläppi Diego
 Wyss David

Trainerinnen und Trainer

Bernet Peter
 Cola Sandro
 Greber Gerhard
 Hartmann Franco
 Hiemer Hubert
 Hüsler Alex
 Koch Oliver
 Müller Claudia
 Niederberger Dani
 Planzer Matteo
 Rügge Andreas
 Schnyder Mathias
 Stadelmann Andrea
 Stebler Christian
 Steiner Adrian
 Studer Marco
 Stricker Niko
 Suppiger Raphael
 Vollmer Joachim
 Zurfluh Nicolas

Sportpsychologie

Mathis Nicole

Lehrerinnen und Lehrer

Name / Vorname	Klasse	Fach
Dové Peter	Gym	Französisch
Frehner Christian	Gym	Bildnerisches Gestalten
Hägler Sebastian	Gym / KG	Wirtschaft + Recht / Wirtschaft + Gesellschaft
Halter Karin	Sek	Deutsch / Englisch / Französisch / RZG / MI / ERG / Klassenlehrerin Sek
Hasler Ekaterina	Gym / Sek	Mathematik / Physik / Natur und Technik
Heiniger Thomi	Gym / KG	Klassenlehrer / DaZ KG
Keller Ave	Gym / KG	Englisch
Knecht Nathalie	Gym / KG	Französisch
Paulus Vera	Gym	Geschichte
Rohner Yves	Gym	Chemie
Rügge Andreas	Gym	Informatik / Geographie / Sportkunde
Schraner Denise	Sek	Sprachförderung mündlich und schriftlich
Stocker Yolanda	Gym	Biologie
Wicki Jolanda	KG	IKA / Wirtschaft + Gesellschaft
Zebisch Christina	Gym	Deutsch / DaZ

STUNDENTAFELN

SEKUNDARKLASSE

Fach	8. Schuljahr				9. Schuljahr			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Mathematik	3	3	3	3	4	4	4	4
RZG Räume-Zeiten-Gesellschaften	4	4	4	4	4	4	4	4
NT Natur und Technik	2	2	2	2	2	2	2	2
MI Medien und Informatik	2	2	2	2	2	2	2	2
Lernatelier mit KLP	2	2	2	2	2	2	2	2
Coaching mit KLP	3	3	3	3	3	3	3	3
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	25	25	25	25	25	25	25	25

KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG – KG 1

Fach	E-Profil				B-Profil			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
Deutsch	2	2	2	2	2	2	2	2
Französisch	2	1	1	2	-	-	-	-
Englisch	4	3	3	4	5	4	4	5
Wirtschaft + Gesellschaft	5	4	4	5	5	4	4	5
IKA	4	4	4	4	5	4	4	4
ÜfK	-	1	1	-	-	1	1	-
IPT	1	40L	2	1	1	40L	2	1
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1	1	1	1	1
Coaching, Zivi	2	2	2	2	2	2	2	2
Sportkunde	x	x	x	x	x	x	x	x
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	21	18	20	21	21	17	19	20

P1 = Sommerferien bis Herbstferien
 P3 = Dezemberferien bis Osterferien

P2 = Herbstferien bis Dezemberferien
 P4 = Osterferien bis Sommerferien

KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG – KG 2

Fach	E-Profil				B-Profil			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
Deutsch	3	2	2	3	4	3	3	4
Französisch	2	1	1	2	-	-	-	-
Englisch	4	3	3	4	5	4	4	5
Wirtschaft + Gesellschaft	5	4	4	5	5	4	4	5
IKA	4	4	4	5	4	4	4	5
ÜfK	-	1	1	-	-	1	1	-
IPT	1	40L	2	1	1	40L	2	1
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1	1	1	1	1
Coaching, Zivi	2	2	2	2	2	2	2	2
Sportkunde	x	x	x	x	x	x	x	x
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	22	18	20	23	22	18	21	23

KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG – KG 3

Deutsch	3	3	3	3	4	3	3	4
Französisch	4	4	4	1	-	-	-	-
Englisch	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft + Gesellschaft	5	4	4	5	3	3	3	3
IKA	-	-	-	-	2	2	2	2
ÜfK	-	-	-	-	-	-	-	-
SA	x	x	-	-	x	x	-	-
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1	1	1	1	1
Coaching, Zivi	4	4	4	4	4	4	4	4
Sportkunde	x	x	x	x	x	x	x	x
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	17	16	16	14	14	13	13	14

EIDGENÖSSICHES BERUFSATTEST – EBA

Fach	1. Schuljahr				2. Schuljahr			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
Deutsch / Koordination	3	3	3	3	3	3	3	3
Wirtschaft + Gesellschaft	3	3	2	3	3	3	2	3
IKA	4	4	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	3
IPT	1	40L	1	40L	1	40L	1	40L
BFA	-	-	x	x	x	x	-	-
Coaching, Lehrperson	2	2	2	2	2	2	2	2
Coaching, Zivi	3	3	3	3	3	3	3	3
Sportkunde	x	x	x	x	x	x	x	x
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	20	19	19	20	20	19	18	18

GYMNASIUM

Fach	1. Schuljahr				2. Schuljahr				3. Schuljahr				4. Schuljahr			
	P1	P2	P3	P4												
Deutsch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	3	4	4	4	4
Französisch	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Französisch Lernatelier	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		2	2	2	2
Sprachaufenthalt EF				x				x				x				
Englisch	2	2	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Englisch Lernatelier			1										1	1	1	1
Mathematik	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2
Mathematik Lernatelier	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1	1	1	1
Biologie	3	3		3	3	3		3								
Chemie	2	2	2	2	2	2	2	2								
Chemie Lernatelier					1	1	1	1								
Physik									2	2	2	2	2	2	2	2
Physik Lernatelier													1	1	1	1
Geographie	2	2	1	2	2	2										
Geschichte					3	3		3	3	3		3				
Wirtschaft	2	2		2												
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	2	2	2	2								
SF: Wirtschaft & Recht (WR)					2	2	2	2	3	2	2	3	4	3	3	4
WR Lernatelier					1	1	1	1								
EF: Sport	2	2		3	3	3		2								
Informatik	2	2	1	1												
Grundlagenfach WR	2	2	0	2												
Aufsatz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
Maturaarbeit										x	x	x	x	x	x	
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Coaching, Zivi	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Total Wochenstunden	30	30	19	30	33	32	20	28	22	22	19	22	25	24	24	24

EF = Ergänzungsfach / SF = Schwerpunktfach

P1 = Sommerferien bis Herbstferien P2 = Herbstferien bis Dezemberferien
P3 = Dezemberferien bis Osterferien P4 = Osterferien bis Sommerferien

Gefördert.

Sportliche Leistung anerkennen wir.
Unser Sponsoring-Engagement für
die Sportmittelschule Engelberg
steht dafür.

BILANZ DES ERFOLGES

Die Highlights der Saison
2021 - 2022

If you can dream it – do it!
They did it!



Ski Alpin





SKI ALPIN



DELIA DURRER

Weltcup

DH: 47.
PAR: 42.
SG: 30.

Euopacup

DH: 2x 3., 5., 2x 6., 7.,
9., 11., 18.

Junioren WM

DH: 4.
SG: 8.
AC: 33.

SM Elite

DH: 1.
AC: 8.

FIS

GS: 1., 2x 2., 3., 7.
DH: 3.

FIS NJR

GS: 3.



LENZ HÄCHLER

Junioren WM

DH: 20.
SL: 21.
GS: 26.

FIS

SL: 1., 6., 11., 12.
GS: 4., 6.
SG: 5., 6., 9., 10.
AC: 6.
DH: 10.

Swiss Cup:

SL: 3x1.
SG: 2x 1.
GS: 2x 1, 2.
DH: 1.

Gesamtklassement: 1.

FIS NJC U21

SG: 3.



RETO MÄCHLER

Junioren WM

AC: 5.
SL: 9.
SG: 26.

Europacup

SL: 3., 2x 5., 2x 7.,
2x 13.

SM Elite

SL: 8.

FIS

SL: 3., 7.
GS: 4., 6., 7., 10., 12.,
15.
SG: 12.



LIVIA ROSSI

Junioren WM

DH: 4.
SG: 21.
AC: 29.

Europacup

DH: 3., 18., 20., 21., 23.,
24., 26.
SG: 22.

SM Elite

DH: 5.

FIS

DH: 4., 7.
GS: 7.

SKI ALPIN



MATTEO AMSTUTZ

Europacup

SG: 22.

FIS

SG: 3., 4., 2x 6., 7., 8., 9.

AC: 10.

DH: 14.

GS: 15.



JASMIN MATHIS

FIS

DH: 3.

GS: 4., 7., 8.

SL: 8., 9.

Swiss Cup

SG: 1.

GS: 1., 2., 4., 6.

DH: 2.

SL: 3., 5., 9.

Gesamtklassement: 1.

FIS NJC U21

SG: 1.

AC: 2.

DH & GS: je 1x 4.

FIS NJC U18

SG: 1.

GS: & AC: je 1x 2.

DH: 3.

SL: 6.



KILIAN ABPLANALP

FIS

GS: 2x 4, 5., 8., 13.

SL: 4., 2x 9., 2x 12., 13.

FIS NJC U21

GS: 3.

SL: 7.

FIS NJR

GS: 3.



PHILIPP KÄLIN

Swiss Cup

DH: 4., 5.

SG: 4.

GS: 7., 10.

SL: 7.

Gesamtklassement: 10.

FIS NJC U18

DH: 1.

AC: 1.

SL: 2.

FIS NJC U21

AC: 6.

DH: 8.

FIS NJR

AC: 7.

SKI ALPIN



ALESSIO MIGGIANO

FIS

SG: 5., 8.
SL: 7., 2x 15.
DH: 10., 13.
GS: 10., 14.
AC:12.

FIS NJC U21

DH: 2.

FIS NJR

GS: 7., 10.



LUKAS ZBINDEN

FIS NJC U18

DH: 3.
AC: 4.
SG: 6.
SL: 9.

FIS NJR

SL: 8.



MICHEL BRÜGGER

FIS

SL: 2x 5., 6., 8., 10., 11.
2x 15.
GS: 7.

FIS NJC U21

GS: 10.



SUE FUCHS

FIS

GS: 4., 9.
SL: 5.

FIS NJC U21

GS: 10.

FIS NJR

GS: 6.



ANJA CHRISTEN

FIS

SL: 7., 2x 8.
GS: 7., 8.

Swiss Cup

GS: 2., 4, 7.
SL: 3., 5., 7., 10.

Gesamtklassement: 11.

FIS NJC U21

GS: 7.



ANJA KUSTER

FIS

DH: 8., 2x 9.

FIS NJC U21

DH: 6.
SG: 8.

FIS NJC U18

DH: 5.
SG: 7.

FIS NJR

GS: 8.

SKI ALPIN



KILIAN FEISS

FIS
SL: 6., 8., 13.
FIS NJR
SL: 2x 2., 2x 3., 2x 8.



MICHAELA IMHASLY

FIS
SL: 10.
FIS NJR
SL: 2., 3.



CLEMENS JOBIN

Swiss Cup
SL: 2., 3.
GS: 2., 2x 4.
SG: 2x 5.
DH: 2x 7.
Gesamtklassement: 6.
FIS NJC U21
AC: 8.
FIS NJR
SL: 2.



FLORIAN VOGT

FIS
GS: 2x 14.
Swiss Cup
DH: 4.
GS: 4., 6., 8., 9.
SL: 4., 6., 9.
SG: 5., 7.
Gesamtklassement: 7.
FIS NJC U21
AC: 9.
FIS NJR
SL: 3., 6., 7., 9.



DAVID MURER

Swiss Cup
SL: 5., 2x 9.
DH: 8., 9.
GS: 8.
SG: 8.
Gesamtklassement: 12.
FIS NJC U21
AC: 5.
FIS NJR
SL: 5.



JACK SPENCER

FIS NJC U18
SG: 5.
DH: 5.
AC: 5.
Gesamtklassement: 15.



ELIANE STÖSSEL

FIS NJC U18
SL: 8.
AC: 8.
Swiss Cup
DH: 5.
FIS NJR
SL: 2x 10.



NICK RICKENBACH

FIS NJC U18
DH: 9.
SG: 10.
FIS NJR
SL: 3., 6.



KIM MEYER

FIS NJC U18
GS: 8.
SL: 10.



ELENY RHYNER

FIS NJR
SL: 2x 1.



SAMUEL HUBER

FIS NJR
SL: 3., 5.



NICK LÖTSCHER

FIS NJR
SL: 8.



MIKA MARTY

FIS NJR
SL: 4.



JANN SCHRANER

FIS NJR
SL: 7.



SEAN WEBER

FIS NJR
SL: 6.



LADINA CHRISTEN

Nationaler Vergleich
SL: 2x 2.
RS: 2.
Swisscom Jugend Cup
Gesamtklassement: 3.



LUANA FLEISCHLI

Swisscom Jugend Cup
Gesamtklassement: 7.
(2. im Jahrgang 2007)



ORELL MEYER

Nationaler Vergleich
SG: 3.

Biathlon





BIATHLON



CHIARA ARNET

Junioren EM

Mixed-Staffel: 13.
Sprint: 23.

IBU-Junior Cup

Mixed Staffel: 9.
Sprint: 15.

Jugend WM

Staffel: 10.
Sprint: 15.
Verfolgung: 23.
Einzel: 24.

EYOF

Mixed-Staffel: 8.
Einzel: 12.

Leonteq Swiss Cup

Sprint: 1., 2.
Verfolgung: 2.
Einzel: 3.

SM

Sprint: 2.
Massenstart: 2.



REMO BURCH

Alpencup:

Super Einzel: 1.
Verfolgung: 1.
Sprint: 2., 4., 8., 9.
Einzel: 7.
Gesamtklassement: 4.

Leonteq Swiss Cup

Sprint: 4x 1.
Einzel: 1.
Massenstart: 1.
Verfolgung: 1.
Gesamtklassement: 2.

SM

Massenstart: 2.
Sprint: 3.



FRANÇOIS MARS

Alpencup

Einzel: 3.
Verfolgung: 3.
Sprint: 7.
Gesamtklassement: 2.

Leonteq Swiss Cup

Einzel: 1.
Sprint: 2x 2., 2x 3.
Massenstart: 3.
Gesamtklassement: 3.

SM

Sprint: 2.

BIATHLON



LARA BERWERT

Alpencup

Super Einzel: 5.
Verfolgung: 5.
Sprint: 9.
Gesamtklassement: 5.

Leonteq Swiss Cup

Einzel: 1.
Sprint: 2., 3.
Massenstart: 3.



JENS BERGER

Alpencup

Verfolgung: 7.

Leonteq Swiss Cup

Sprint: 3x 2.
Einzel: 2.
Verfolgung: 2.
Massenstart: 2.
Sprint: 3.



AARON KELLER

Alpencup

Sprint: 8.
Gesamtklassement: 6.

Leonteq Swiss Cup

Sprint: 1., 3.
Einzel: 3.
Gesamtklassement: 2.



DINAH KELLER

Leonteq Swiss Cup

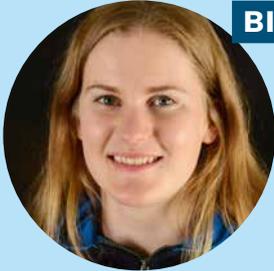
Massenstart: 1.
Sprint: 3.
Gesamtklassement: 2.

Lang- lauf





LANGLAUF



BIANCA BUHOLZER

Continental Cup

Sprint Skating: 15., 20.
Sprint Klassisch: 15.
Einzel Klassisch: 17.
Distanz Klassisch: 15.,
18.
Distanz Skating: 20.

Junioren WM

Mixed-Staffel: 9.
Sprint Skating: 38.

Swiss Cup

Sprint Skating: 1.
Distanz Klassisch: 2x 3.
Gesamtklassement: 5.

SM

Mixed-Staffel: 2.
Sprint Skating: 3.



RAMON RIEBLI

Continental Cup

Sprint Skating: 17.



JULIAN EMMENEGGER

SM

Distanz Klassisch: 3.



NADIA STEIGER

Continental Cup

Sprint Skating: 16.

Swiss Cup

Sprint Skating: 2., 3.
Distanz Klassisch: 2x 3.
Distanz Skating: 2x 3.
Gesamtklassement: 2.

SM

Distanz Klassisch: 2.
Mixed-Staffel: 2.
Sprint Skating: 2.



ZOE FELDER

Helvetic Nordic Trophy

Distanz Klassisch: 3.
XCX Cross: 3.
Gesamtklassement: 4.

SM

Staffel Skating: 3.

LANGLAUF



SILVAN LAUBER

SM

Langdistanz Skating: 3.
Mixed-Staffel: 3.



JANIK JOOS

SM

Mixed Staffel: 3.



LISA PELLATON

Helvetic Nordic Trophy

Gesamtklassement: 7.

Free- ski





FREESKI



FABIAN BÖSCH

Olympia

Slopestyle: 6.

Big Air: 17.

Weltcup

Slopestyle: 5., 6., 9., 10.

Big Air: 14., 44.

Dew Tour

Slopestyle: 6.



KIM GUBSER

Olympia

Slopestyle: 12.

Big Air: 23.

Weltcup

Big Air: 10., 27.

Slopestyle: 20.



AMÉLIE BIGLER

Weltcup

Slopestyle: 15.

Europacup

Big Air: 1., 2., 5.

Slopestyle: 3.

Halfpipe: 5., 8.

Gesamtklassement: 6.

SM

Big Air: 1.

Slopestyle: 2.

Swiss Freeski Tour

Gesamtklassement: 2.



FANTIN CIOMPI

Weltcup

Slopestyle: 52.

Europacup

Big Air: 2., 3.

SM

Big Air: 1.

Slopestyle: 3.

Swiss Freeski Tour

Gesamtklassement: 9.



MATIS CRETENAND

Junioren WM

Slopestyle: 49.



NILS RHYNER

Weltcup

Big Air: 19.

FREESKI



ANOUK ANDRASKA

Europacup

Slopestyle: 3., 2x 5., 8.
Big Air: 3., 7., 10.
Gesamtklassement: 5.

Junioren WM

Big Air: 10.
Slopestyle: 12.

World Rookie Tour

Slopestyle: 2., 3.

SM

Slopestyle: 3.
Big Air: 4.

Swiss Freeski Tour

Gesamtklassement: 6.



NOÉ WEBER

World Rookie Tour

Slopestyle: 4.



LARS RUCHTI

Junioren WM

Halfpipe: 14.
Big Air: 18.
Slopestyle: 46.

World Rookie Tour

Slopestyle: 4.

SM

Big Air: 7.

Snow- board

Freestyle





SNOWBOARD FREESTYLE



ALESSIO CAPODIFERRO

Europacup

Big Air: 4.

Junioren WM

Big Air: 16.

Slopestyle: 21.

EYOF

Slopestyle: 15.

Big Air: 23.

SM

Slopestyle: 7.



ALEX LOTORTO

Weltcup

Big Air: 27.

Slopestyle: 40.

Europacup

Big Air: 2., 5., 6.

Slopestyle: 9.

Junioren WM

Big Air: 6.

Slopestyle: 13.

EYOF

Slopestyle: 2.

Big Air: 15.

World Rookie Fest

Slopestyle: 2.

SM

Big Air: 2.

Slopestyle: 3.



ANDRINA SALIS

Europacup

Halfpipe: 2.

Big Air: 3., 4., 5., 6.

Slopestyle: 9.

Junioren WM

Halfpipe: 10.

Big Air: 12.

EYOF

Slopestyle: 3.

Big Air: 8.

World Rookie Fest

Slopestyle: 2.

SM

Big Air: 3.

Slopestyle: 5.



JEREMY BUCHER

Junioren WM

Slopestyle: 32.

WEITERE SPORTARTEN

SKISPRINGEN



Gesamt-Abteilung Skisprung an der SSE im Schuljahr 21/22 v.l.n.r.: Micha Sturm, Yanick Wasser, Remo Imhof, Juri Kesseli, Sina Arnet und Lean Niederberger

EISHOCKEY



Cla Kälin, EVZ



Maxime Rausch, HC Luzern



Jan Schwendeler, EVZ



Timon Wey, EVZ



Valentino Zaetta, EVZ

EISSCHNELLAUFLAUF



Flavio Gross, Swiss Ice Skating

TENNIS



Sara Radojevic, TC Allmend Zug

UNSERE EHEMALIGEN & AKTUELLEN BEI SWISS-SKI / SAISON 2022/2023

Mitglieder der National-Teams



MICHELLE GISIN
National-Team
Ski Alpin



NIELS HINTERMANN
National-Team
Ski Alpin



WENDY HOLDENER
National-Team
Ski Alpin



JOANA HÄHLEN
National-Team
Ski Alpin



PRISKA NUFER
National-Team
Ski Alpin



MARCO ODERMATT
National-Team
Ski Alpin



CORINNE SUTER
National-Team
Ski Alpin



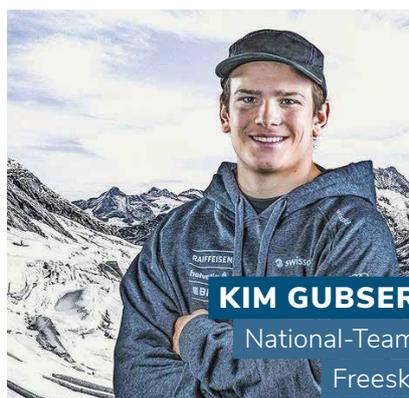
FABIAN BÖSCH
National-Team
Freeski



JONAS BÖSIGER
National-Team
Snowboard Freestyle



MATHILDE GREMAUD
National-Team
Freeski



KIM GUBSER
National-Team
Freeski



ANDRI RAGETTI
National-Team
Freeski

Mitglieder der National-Teams



Mitglieder der A-Kader



Mitglieder der A-Kader



Mitglieder der B-Kader



Mitglieder der B-Kader



RETO MÄCHLER

B-Kader
Ski Alpin



LIVIA ROSSI

B-Kader
Ski Alpin



JULIANA SUTER

B-Kader
Ski Alpin



ANOUK ANDRASKA

Challenger-Team
Freeski



AMÉLIE BIGLER

Challenger-Team
Freeski



NICOLA BOLINGER

Challenger-Team
Freeski



FANTIN CIOMPI

Challenger-Team
Freeski



ADRIEN VAUDAUX

Challenger-Team
Freeski



GIAN BIELE

Challenger
Snowboard Freestyle



LIA-MARA BÖSCH

Challenger
Snowboard Freestyle



PATRICK HOFMANN

Challenger
Snowboard Freestyle



ALEX LOTORTO

Challenger
Snowboard Freestyle

Mitglieder der B-Kader



Mitglieder der C-Kader



Mitglieder der C-Kader



LENZ HÄCHLER

C-Kader
Ski Alpin



MATTHIAS ITEN

C-Kader
Ski Alpin



MARCO KOHLER

C-Kader
Ski Alpin



JASMIN MATHIS

C-Kader
Ski Alpin



ANDRI MOSER

C-Kader
Ski Alpin



ERIC WYLER

C-Kader
Ski Alpin



NADIA STEIGER

C-Kader U20
Langlauf



NICOLA WIGGER

C-Kader U24
Langlauf



SIRI WIGGER

C-Kader U20
Langlauf



CHIARA ARNET

C-Kader
Biathlon



YANIS KELLER

C-Kader
Biathlon



ALESSIA NAGER

C-Kader
Biathlon

Mitglieder der C-Kader





Choose
your view

Bereit für einen Perspektivenwechsel?

Plane jetzt dein grosses
Auslandsabenteuer und
reise an deine Traumdestination!



Scannen und kostenlose
Broschüre bestellen

EF Schweiz / 043 430 41 18 / sprachschulen.ch@ef.com

Die hier dargestellten Reise- und Sprachprogramme werden von der EF Education First AG oder der EF International Language Schools AG mit Sitz in Zürich, Schweiz, organisiert und verkauft.



ENTSTEHUNG UND PORTRAIT

Auf privater Initiative von Kurt Rost (Kaffeerösteri Rost AG, Sursee) gegründet, startete die erste Klasse mit dem Schuljahr 1995/ 1996. Erklärtes Ziel: jungen Menschen, die den alpinen Skisport wett-kampfmässig betreiben wollen, beste Bedingungen bieten, damit sie ihre schulischen und sportlichen Fähigkeiten optimal entwickeln können.

Heute umfasst Schneesport mehr als nur alpine Skiwettbewerbe. Es ist also konsequent, wenn wir heute auch junge Talente der Disziplinen Snowboard-Freestyle, Freeski, Biathlon und Langlauf unter dem Dach der Sportmittelschule vereinen. Doch die Grundsätze und Visionen der Gründer sind nach wie vor tragende Elemente unserer Arbeit.

Unsere im SJ 2021/2022 teamintern erarbeitete Werte-Charta lautet:

Wertschätzung

Wir pflegen einen Umgang miteinander, der von gegenseitigem Respekt, Interesse und Wertschätzung geprägt ist und den Menschen ins Zentrum stellt.

Leidenschaft

Wir arbeiten mit Leidenschaft in der persönlichkeitsentwickelnden, schulischen und sportlichen Nachwuchsarbeit – eine Leidenschaft, die ausstrahlt, empathisch ist und Identifikation schafft.

Offenheit und Vertrauen

Wir kommunizieren offen und transparent, schaffen so Klarheit und Vertrauen für interne und externe Anspruchsgruppen und achten gleichermassen auf den sorgfältigen Umgang mit Informationen.

Standards setzen

Wir achten auf eine hohe Qualität unserer Arbeit, indem wir Standards setzen und uns konsequent und diszipliniert auf den Erfolg im Bereich des Sports, der Schule und des Internats ausrichten.

Flexibilität

Wir richten unser Tun jederzeit so aus, dass der Erfolg in der Schule, im Internat und im Sport am

besten erreicht werden kann und dass dabei der physischen und psychischen Gesundheit sowie der Persönlichkeitsentwicklung Rechnung getragen wird.

VORBEREITUNG AUF DEN WETTKAMPF – DIE SPORTLICHE AUSBILDUNG

«Leistungsfokussiert trainieren ...»

Das Training ist vielseitig und auf die Anforderungen der Sportarten abgestimmt. Es wird in alters- und leistungshomogenen Gruppen trainiert.

Eintrittsvoraussetzungen

Zugehörigkeit zu einem Regionalkader; sportliche, medizinische und schulische Aufnahmebedingungen.

Nationale Leistungszentren (NLZ): Ski Alpin – Mitte, Snowboard Freestyle, Freeski, Langlauf und Biathlon

Überdurchschnittlich talentierte Sportlerinnen und Sportler werden an einer nationalen Selektion in die jeweiligen NLZ von Swiss-Ski aufgenommen.

Sportliche Ziele

Technische und konditionelle Vorbereitung auf die Anforderungen im Schneesport.

Programm

Tägliches Konditionstraining; mindestens drei Halbtage Schneetraining im Winter; Wettkampfbetreuung je nach Sportart.

MEDIZINISCHE BETREUUNG

Das Sportärzte-Team in Engelberg sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Luzerner Kantonsspital LUKS und dem Kantonsspital Nidwalden KSNW sicherten auch in diesem Schuljahr die medizinische Versorgung; inkl. einer, an der SSE fix etablierten physiotherapeutischen Vor-Ort-Betreuung der Athletinnen und Athleten. Eine an

der Sportmittelschule tätige Sportpsychologin komplettierte das Medizin-Konzept in Engelberg.

FÜR DIE ZUKUNFT – DAS SCHULISCHE ANGEBOT

Ausbildungsziel

Existenzielle Absicherung für die Zeit nach dem Sport durch eine vollwertige schulische Ausbildung. Die Sportmittelschule sieht eine qualitativ hochstehende schulische Ausbildung ebenso als Verpflichtung, wie die Weiterentwicklung der sportlichen Talente der Schülerinnen und Schüler.

Die unmittelbare Nähe zur renommierten Stiftsschule sowie der IOS Engelberg ermöglicht für die schulischen Rahmenbedingungen positive Synergieeffekte.

«... und lernen.»

Kaufmännische Ausbildung (zertifiziert nach ISO 21001:2018)

Diese Ausbildung ist optimal auf die Sportkarriere angepasst. Schülerinnen und Schüler gehen zuerst drei Jahre zur Schule und absolvieren in dieser Zeit alle schulischen Elemente zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis. Anschliessend folgt ein einjähriges Praktikum, welches direkt oder nach abgeschlossener Sportkarriere startet. Ist beides absolviert, erhält man das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (Kauffrau/Kaufmann EFZ).

Gymnasium

Vier Jahre bis zum Maturitätsabschluss mit eidg. anerkannter Matura (fünf Jahre, je nach sportlichen Anforderungen und Aufsplittung der Matura auf zwei Jahre).

Lehren und Lernen

Einsatz von AKAD-Lehrmitteln sowie fürs Selbststudium geeignete Skripte. Lerneteliers, individueller Förderunterricht sowie die heute gängigen digitalen Kommunikations- und Informationsplattformen.

Schulischer Leistungsausweis

Bis heute haben bereits 180 Schülerinnen und Schüler mit der Matura abgeschlossen und 100 Nachwuchstalente erfolgreich den kaufmännischen Ausbildungszweig absolviert.

MITEINANDER – DAS LEBEN IM INTERNAT

Ziel

Vermitteln und Fördern von Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz.

Leistungen

- » Unterbringung in zwei Internatsgebäuden.
- » Verpflegung durch die Küche des Klosters Engelberg.
- » Begleitung durch das Internats-Team der Sportmittelschule.

EINTRITT

Der Einstieg in die Sportmittelschule ist ab dem 8. Schuljahr möglich.

Elternbeitrag

CHF 14'580.– pro Schuljahr. Inbegriffen sind die Aufwendungen für Sport, Schule, Unterkunft und Verpflegung vor Ort in Engelberg.

KONTAKTDATEN

Stiftung
Schweizerische Sportmittelschule Engelberg
Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG
pro – Gönnerverein
Sportmittelschule Engelberg
ALUMNI – Schweizerische Sportmittelschule
Engelberg

Wydenstrasse 10 | CH-6390 Engelberg

T 041 639 63 24
info@sportmittelschule.ch
sportmittelschule.ch

DANK

Den folgenden, für unsere Schule wichtigen Institutionen, danken wir für ihr/deren Engagement und die grosszügige Unterstützung.

Bundesamt für Sport
 Engelberg Titlis Tourismus
 Einwohnergemeinde Engelberg
 Generalkonferenz der Bergbahnen Engelberg
 Hotellerie Engelberg
 Kanton Obwalden
 Regionalentwicklungsverband Nidwalden
 und Engelberg
 Swiss-Ski
 Swiss Olympic
 Titlis Bergbahnen

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Benediktinerkloster Engelberg

Immer wieder im Alltag oder bei ganz besonderen Anliegen der Sportmittelschule dürfen wir bei Abt Christian Meyer, dem ehemaligen Abt Berchtold Müller, Geschäftsführer Daniel Amstutz, allen Patres, dem gesamten Lehrkörper der Stiftsschule, der Klosterküche und allen Angestellten des Klosters auf Wohlwollen, grosse Unterstützung und viel Verständnis zählen.

Bildnachweis

Umschlag Vorderseite

Fahrerin: Eliane Stössel, FIS-Slalom Engelberg, 16.03.2022 (Photo Loris Kaufmann)

Umschlag Rückseite

Fahrer: Fabian Bösch, Slopestyle Peking, Olympische Spiele, 14.02.2022 (Photo Elmar Bosshard)

Die Fotos zu den Athletinnen und Athleten in diesem Jahresrückblick wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch Swiss-Ski/-Snowboard und deren Fotografen, FIS und deren Fotografen, Keystone/SDA und deren Fotografen oder sind Eigentum der SSE AG, für die im SJ 21/22 folgende Fotografen aktiv waren: Loris Kaufmann, Oliver Koch, Jonas Imfeld und Diego Schläppi. Wir danken den Rechteinhabern für Ihre freundliche Genehmigung zur Nutzung der Fotos.

Sponsoren



Ausbildungspartner



THIS IS IT

THIS IS ENGELBERG - TITLIS



